

AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 20. November 2018
- Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Kolkwitz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2019
- Öffentliche Bekanntmachung Flur 4

Seite 3

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 11. Dezember 2018
- Öffentliche Bekanntmachung I. Änderung des Bebauungsplanes „Lindenpark“

Seite 4

- Bekanntmachung über die Besetzung des Wahlleiters und Stellvertreters für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019
- Frühzeitige Information der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Am Wiesengrund III“ der Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 1 BauGB

Seite 5

- Öffentliche Bekanntmachung - Ladung zum Aufklärungstermin nach § 5 Absatz 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) zum geplanten Flurbereinigungsverfahren Kolkwitz

nicht Amtlicher Teil

Seite 6 - 17

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seite 18

- Informationen für Eltern

Seite 19 - 27

- Neues aus Kita / Schule / Hort

Seite 28 - 36

- Informationen aus den Ortsteilen

Seite 37 - 39

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seite 40 - 44

- Informationen vom Sport



In Kolkwitz standesgemäß fuhr der Weihnachtsmann beim Wichtelmarkt mit der Ponykutsche vor. Nachdem die Kinder beschenkt wurden, stellte der liebe Rauschebart sein Gefährt den Kindern für kleine Touren kostenfrei zur Verfügung. Mehr Fotos zum Wichtelmarkt 2018 auf den Seiten: 14-15

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 20. November 2018

Öffentlicher Teil:

- 136/18 Zustimmung zur Positionserklärung zur Regulierung der Wolfspopulation auf dem Gebiet der Gemeinde Kolkwitz
- 137/18 Zustimmung zur Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz für abflusslose Sammelgruben
- 138/18 Zustimmung zur Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz
- 139/18 Zustimmung zur jährlichen Aktualisierung der Anlage zu § 12 für das Jahr 2019 des Betreibervertrages zwischen der Gemeinde Kolkwitz und der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
- 140/18 Zustimmung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Erstinstallation und Wechsel von Gartenwasserzählern (Kostenersatzsatzung)
- 141/18 Zustimmung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Kolkwitz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2019
- 142/18 Zustimmung zum Wegenutzungsvertrag Gasversorgung Lindenpark Ortsteil Limberg
- 143/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Zwischenbaus zwischen zwei vorhandene Kita Gebäude im OT Krieschow- Los 04 Elektroinstalla-

tion 1.BA an die Firma Elektromeister Detlef Jänisch, Luger Dorfstr. 19, 03205 Bronkow

- 144/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Zwischenbaus zwischen zwei vorhandene Kita Gebäuden im OT Krieschow - Los 05 Fenster, Außen Türen und Innentüren an die Firma SDS Holz & Fenster GmbH, Dresdener Chaussee 58 in 03130 Schwarze Pumpe
- 145/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Zwischenbaus zwischen zwei vorhandene Kita-Gebäude - Los 03 Heizungs- und Sanitärinstallation - 1.BA an die Firma Thomas Wetzck, Limberger Hauptstr.14, 03099 Kolkwitz OT Limberg

Nichtöffentlicher Teil:

- 146/18 Zustimmung zur Veränderungssperre nach § 14 BauGB für den Planbereich B-Plan „Friedrich-Engels-Straße
- 147/18 Zustimmung zur Ausübung des Wiederkaufsrechts für das Grundstück Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 691
- 148/18 Zustimmung zum Erwerb der eines Grundstücks Gemarkung Kolkwitz, Flur 1, Flurstücke 983 und 997
- 149/18 Zustimmung zur Jahressonderzahlung für Beamte in der Gemeinde Kolkwitz

Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Kolkwitz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2019

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 27.November 2006 (GVBl. I/06, S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.2017 erlässt die Gemeinde Kolkwitz als zuständige Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretersitzung vom 20.11.2018 folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1 Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen entsprechend § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes

(1) In der Gemeinde Kolkwitz dürfen die Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen in derZeit von 13:00 - 20:00 Uhr öffnen:

- am 31.03.2019 aus Anlass der Motocross Veranstaltung in Hänchen,
- am 03.10.2019 aus Anlass des Oktoberfestes der Gemeinde Kolkwitz

Ist eine Verkaufsstelle an Sonn- oder Feiertagen geöffnet, so hat der Inhaber in oder an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- oder Feiertagen hinzuweisen.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Fahrlässige oder vorsätzliche Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 12 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes.

§ 3 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Die ordnungsbehördliche Verordnung tritt am 01.01.2019 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2019 außer Kraft.

Kolkwitz, den 20.11.2018

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

In der **Gemeinde Kolkwitz, Gemarkung Kolkwitz, Flur 4** wurden die Bestandsdaten (Liegenschaftskarte und Liegenschaftsbuch) aktualisiert, die geometrische Lagegenauigkeit der Liegenschaftskarte verbessert und die Nutzungsarten, Klassifizierungen und Lagebezeichnungen aktualisiert.

Gemäß § 8 (2) des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (BbgVermG) ist der Nachweis der Liegenschaften im Geobasisinformationssystem das Liegenschaftskataster. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist zu wahren. Gemäß § 5 (1) BbgVermG sind die Geo-

basisdaten des Raumbezugs, der Liegenschaften und der Landschaft zu erfassen, in einem Geobasisinformationssystem zu führen und als Geobasisinformationen bereitzustellen. Gemäß § 11 (1) BbgVermG gehören die Lage, Nutzungsart sowie öffentlich-rechtliche Festlegungen zu den Inhalten des Liegenschaftskatasters.

Kolkwitz, der 22.12.2018

Schöne - Fachbereichsleiter Landkreis Spree-Neiße
FB Kataster und Vermessung

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 11. Dezember 2018

Öffentlicher Teil:

- 150/18 Zustimmung zum Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen der TÖB und der Bürger zum Entwurf der 1. Änderung des B-Planes „Lindenpark“
- 151/18 Zustimmung zum Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des B-Planes „Lindenpark“
- 152/18 Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplans zur Errichtung einer weiterführenden Schule mit gymnasialer Oberstufe im OT Klein Gaglow
- 153/18/ Zustimmung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer weiterführenden Schule mit gymnasialer Oberstufe im OT Klein Gaglow
- 154/18 Zustimmung zur 18. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des B-Planes „An den Teichen“ OT Dahlitz
- 155/18 Zustimmung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum B-Plan „An den Teichen“ OT Dahlitz

- 156/18 Zustimmung zur Berufung von zwei Personen als Wahlleiter und stellvertretendem Wahlleiter für die Durchführung der Kommunalwahl in der Gemeinde Kolkwitz
- 157/18 Zustimmung zur Vergabe von Leistungen (Rahmenvertrag) zu Maßnahmen an Bäumen zur Herstellung der Verkehrssicherheit an die Firma Baumpflege Balkow, Breiter Weg 6, 03058 Drieschnitz
- 158/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - LED-Sanierung der Straßenbeleuchtung im OT Kolkwitz an die Firma Elektro Zubiks, Annahofer Graben 14, 03099 Kolkwitz

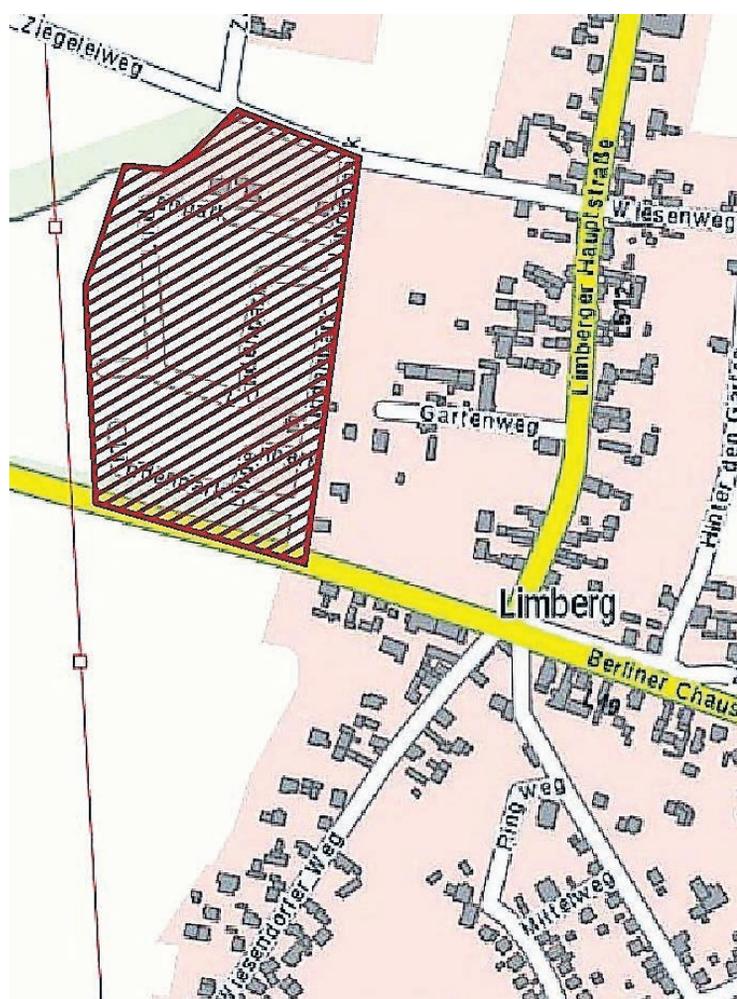
Nichtöffentlicher Teil:

- 159/ Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Zwischenbaus zwischen zwei vorhandene Kita Gebäude - Los 05 Fenster, Außentüren und Innentüren an die Firma Erdmann GmbH, Kahseler Hauptstraße 18, 03058 Neuhausen OT Kahsel
- 160/18 Zustimmung zur Gewährung einer Dienstaufwandsentschädigung für den Hauptamtlichen Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Satzungsbeschluss und Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplans „Lindenpark“ Gemeinde Kolkwitz, OT Limberg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat auf ihrer Sitzung am 11. Dezember 2018 mit Beschluss-Nr. 151/18 die 1. Änderung des Bebauungsplans „Lindenpark“, Gemeinde Kolkwitz,



OT Limberg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der dazugehörigen Begründung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplans „Lindenpark“, Gemeinde Kolkwitz, OT Limberg, in Kraft. Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplans „Lindenpark“, Gemeinde Kolkwitz, OT Limberg, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil sowie der Begründung, gemäß § 10 Abs. 4 BauGB bei der Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz ab sofort während der Dienststunden einsehen und wird über den Inhalt auf Verlangen informiert

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Ergänzungssatzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Kolkwitz, 22.12.2018

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Besetzung des Wahlleiters und Stellvertreters für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Auf der Grundlage des § 15 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 14], S. 326), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juni 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 16], S. 2) und § 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung vom 04. Februar 2008 (GVBl. II/08, Nr. [04], S. 38) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2015 (GVBl. I/15, [Nr. 12]) hat die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 11.12.2018 als Wahlleiterin für das Wahlgebiet der Gemeinde Kolkwitz Frau Gabriele Bröder und

als Stellvertreterin der Wahlleiterin Frau Sabrina Golzbuder berufen. Die Wahlleiterin und Stellvertreterin werden zur unparteiischen Wahrnehmung ihrer Ämter und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten verpflichtet.

Martina Rentsch
Leiterin der Hauptverwaltung

Frühzeitige Information der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Am Wiesengrund III“ der Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertreterversammlung Kolkwitz hat auf ihrer Sitzung am 23.05.2017 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Wiesengrund III“ beschlossen.

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Am Wiesengrund III“ ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Abweichend vom Aufstellungsbeschluss wird die Gemeinde den Bebauungsplan „Am Wiesengrund III“ als Bebauungsplan nach § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren aufstellen. Die Voraussetzungen sind erfüllt.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen. Ein Umweltbericht wird nicht erarbeitet. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung gem. § 13a Abs. 2 BauGB angepasst. Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. § 4c BauGB zur Überwachung (Monitoring) ist nicht anzuwenden.

Obwohl von einer frühzeitigen Information der Öffentlichkeit im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 Abs. 2 BauGB verzichtet werden kann, möchte die Gemeinde die Chance nutzen und seine Bürger in die Planung frühestmöglich einbeziehen.

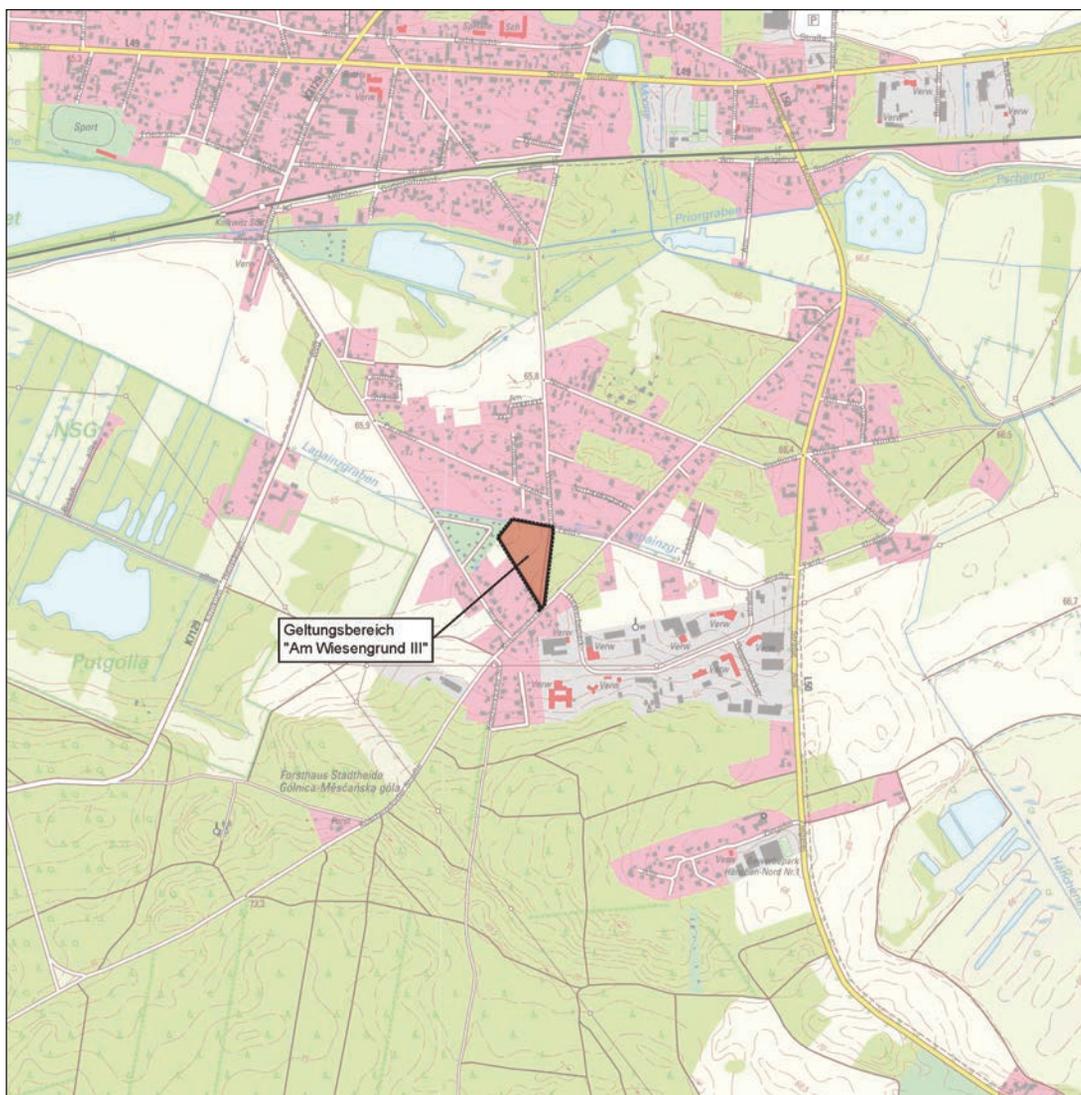
Die Öffentlichkeit wird deshalb in Form einer Informationsveranstaltung über die allgemeinen Ziele und Zwecke, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informiert.

Dazu wird am 08.10.2019 um 18:00 Uhr im Ratssaal in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz ein Erörterungstermin durchgeführt. Dazu ist jedermann eingeladen. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ergänzend werden die Unterlagen, die Gegenstand der Informationsveranstaltung sind, zusätzlich unter der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter Service/Bauplanung eingestellt:

<http://www.kolkwitz.de/Seite/174635/bauplanung.html>
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme schriftlich ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches bei der Informationsveranstaltung mit ausliegt.

Kolkwitz, der 22.12.2018
Karsten Schreiber - Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Ladung zum Aufklärungstermin nach § 5 Absatz I Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) zum geplanten Flurbereinigungsverfahren Kolkwitz

Es ist beabsichtigt, im Landkreis Spree-Neiße in der Gemeinde Kolkwitz, Gemarkungen Glinzig, Kolkwitz, Papitz, Milkersdorf, Babow, Krieschow, Limberg, und in der Gemeinde Werben, Gemarkung Werben ein Flurbereinigungsverfahren nach den Bestimmungen des Flurbereinigungs-gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), durchzuführen. Das voraussichtliche Verfahrensgebiet beträgt ca. 1.400 ha und wird wie folgt begrenzt:

- Gemarkung Glinzig, Flur 1 (teilweise)
- Gemarkung Kolkwitz, Flur 1, Flur 2, Flur 5 (teilweise)
- Gemarkung Papitz, Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4 (teilweise)
- Gemarkung Milkersdorf, Flur 1 (teilweise)
- Gemarkung Babow, Flur 1 (teilweise)
- Gemarkung Krieschow, Flur 2 (teilweise)
- Gemarkung Limberg, Flur 1 (teilweise)
- Gemarkung Werben, Flur 1, Flur 2, Flur 8 (teilweise)

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um eine vorläufige Begrenzung des Verfahrensgebietes handelt, die geändert werden kann, wenn es der Zweck der Flurbereinigung erfordert. Vor der Anordnung des Verfahrens sind die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer eingehend über die Größe, Ziele

und den Ablauf des geplanten Verfahrens einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten aufzuklären.

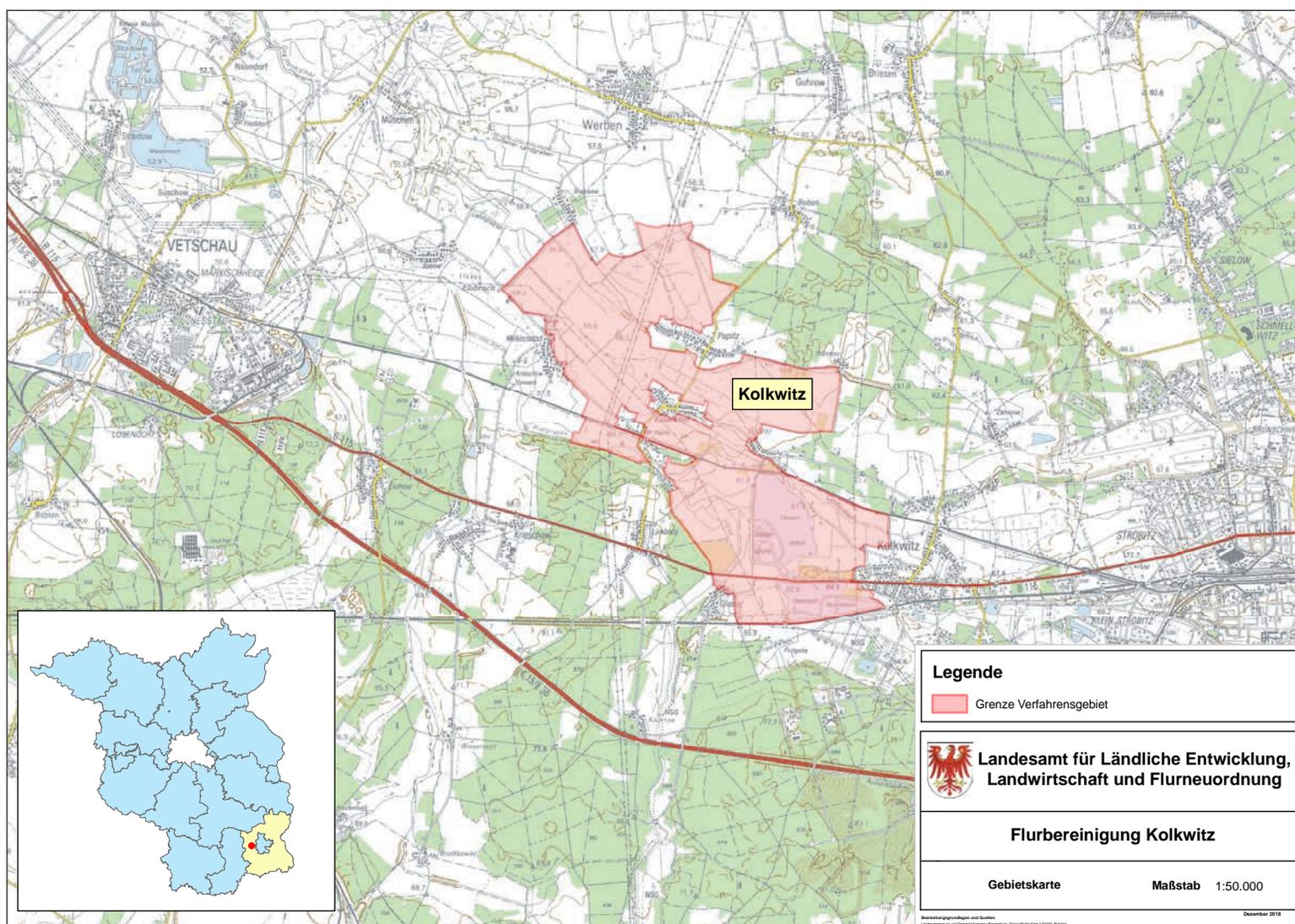
Zur Aufklärung über das geplante Verfahren werden die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG in die Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Bahnhofstraße 13 in 03099 Kolkwitz am

Donnerstag, den 24. Januar 2019 um 17:00 Uhr
eingeladen.

Eine Gebietskarte zum vorgesehenen Verfahrensgebiet sowie eine Übersicht der voraussichtlich einbezogenen Gemarkungen, Fluren und Flurstücke liegen in der Gemeinde Kolkwitz, **Fachbereich Bauverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz** und im **Amt Burg (Spreewald), Bauverwaltung, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald)** zu den Sprechzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Kolkwitz, der 22.12.2018

gez.Reppmann
Regionalteamleiterin
Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung



Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	

Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	0355) 6320, 0355) 632144
--	-----------------------------

Waldbranddienst	035601 - 371-25 0172 - 3167121
------------------------	-----------------------------------

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser) (kostenfreie Nummer)	0355 - 3500 08000594594
Spree Gas (Entstörungsdienst)	0355 - 78220 0355 - 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0355 - 680 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt, Menschen in Not	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung	0355 - 4889988
Diakonie Niederlausitz e. V. AWO, RV Brandenburg Süd e.V.	0355 - 4837394

Beratungsstellen und

Frauenschutzwohnungen

Frauenhaus	
Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	
Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit 03562- 98615323 Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771 Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg (035609) 709810
0172 3143536



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

trotz des trockenen Sommers haben sich die Blätter in diesem Jahr wirklich Zeit gelassen runterzufallen. Nun sollte aber auch das Letzte den Weg auf den Kompost oder die Laubsäcke gefunden haben. Zeit Resümee zu ziehen. Wie jedes Jahr stellte unser Bauhof an vielen Stellen der Großgemeinde Container zur Laubentsorgung für die Bäume, die auf öffentlichen Grund stehen, zur Verfügung. In diesem Jahr gab es einen sprunghaften Anstieg der zu entsorgenden Mengen, um fast das Doppelte. Was für uns als Gemeinde am Ende der Kette auch als doppelte Kosten und Aufwand zu Buche schlägt. Ärgerlich dabei ist die schlechte Abstimmung der Bürger untereinander. So muss der Bauhof manche Straßen mehrmals wöchentlich anfahren, weil die Abholung unter den jeweiligen Nachbarn nicht abgestimmt wird. Auch werden verstärkt Gartenabfälle, wie Tomatenstauden und Grünschnitt, in den Containern entsorgt. Solche Dinge gehören auf den eigenen Kompost oder auf die dafür bestimmten Annahmestellen. Die Laubentsorgung stellt eine freiwillige Aufgabe unserer Gemeinde dar, die wir auch gerne unseren Bürgern anbieten. Sie sollte aber nicht missbraucht werden. Deshalb appelliere ich an Sie. Nutzen Sie die Behälter nur für die oben genannten Zwecke. So können wir gemeinsam die Kosten und den Arbeitsaufwand reduzieren und uns diesen „Luxus“ noch lange erhalten.

Auch in diesem Jahr sind wieder die Wünsche und Bedarfe für die Haushaltsplanung 2019 der einzelnen Ortsteile eingegangen. Da gibt es sicher noch viele Dinge, die es zu realisieren gilt. Natürlich können wir nicht jeden Wunsch erfüllen, sondern müssen Finanzierbarkeit und Prioritäten mit ins Kalkül ziehen. Trotz der bevorstehenden großen Projekte, wie Kita- und Hortneubau, werden wir die dringlichen Vorhaben in den Ortsteilen nicht aus den Augen verlieren und diese im machbaren Rahmen umsetzen. Besonders möchte ich mich an dieser Stelle dafür bedanken, dass in allen Ortsteilen der Großgemeinde durch Eigenengagement, im Rahmen der Möglichkeiten, die Kosten für Vorhaben gesenkt werden können. Das geht bei freiwilligen Arbeitseinsätzen los und endet bei der aktiven Werterhaltung unserer Objekte. Ein Beispiel von vielen hat der Klein Gaglower Sportverein mit Unterstützung von Sponsoren umgesetzt. Dort wurde in Eigenregie eine moderne LED Flutlichtanlage installiert, welche die Betriebskosten erheblich reduziert. Wenn wir diesen Weg weiter gemeinsam beschreiten, werden wir noch viele Projekte umsetzen, die unsere Großgemeinde attraktiver machen.

Die Rentnerweihnachtsfeiern in den einzelnen Ortsteilen sind nun auch schon wieder Geschichte. Ich hoffe eine Vielzahl von Rentnern haben das Angebot gern angenommen und hatten ihre Freude daran. Großer Dank gilt allen Ortsvorstehern, deren Vertretern und den Ehrenamtlichen, die solche und andere Veranstaltungen im ganzen Jahr organisieren. Das kann man, glaube ich, gar nicht oft genug sagen und gerade jetzt am Jahresende.

Ab Mitte Januar machen wir den nächsten Schritt hin zu einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung. Durch die Einführung des Märkers bieten wir Ihnen eine bequeme und zeitsparende Möglichkeit auf Dinge hinzuweisen ohne dabei ins Amt kommen zu müssen. Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage. Sie können dort zum Beispiel defekte Straßenlaternen, illegal abgelagerten Müll, Straßenschäden und ähnliche Dinge mit einem kurzen Mausklick melden. Mit einem einfachen Ampelsystem sehen Sie dann den Bearbeitungsstand Ihrer Meldung und wissen genau, wann diese erledigt ist. Ich denke, das ist eine gute Sache, die in der heutigen Zeit einfach zum Angebot gehören sollte.

Ich möchte auch darüber informieren, dass ab dem 01.01.2019 die Trägerschaft für den Familientreff und das Netzwerk Gesunde Kinder wechselt. Der jahrelange Träger „Paul Gerhardt-Werk“ zieht sich aus wirtschaftlichen Gründen zurück. Die gute Nachricht ist, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Spree-Neiße Kreis einen neuen Träger gefunden haben, die Mitarbeiter übernommen werden und das Leistungsangebot somit bestehen bleibt. Für alle Nutzer ändert sich also nichts. Ich finde es sehr gut, dass ein solches Angebot, welches sich schon über so viele Jahre etabliert hat und angenommen wird, erhalten bleibt. Ein Baustein von vielen, der das sehr gut aufgestellte Gemeindeleben widerspiegelt.

Es geht also positiv weiter im neuen Jahr. Mit der bisher sehr guten Arbeit aller Mitarbeiter, Gemeindevertreter und Ortsvorsteher sehe ich zuversichtlich in das kommende Jahr. Diese Einstellung sollten wir uns erhalten, um die Großgemeinde weiter gut voran zu bringen. Mit diesen Wünschen bleibt mir nur noch eins. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und natürlich einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben oder werden Sie gesund und behalten Sie sich ein Stück gesunden Optimismus, um vielleicht auch nicht so gute Phasen im neuen Jahr zu meistern.

**Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber**

Gemeindevertreter-sitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **22.01.2019, um 19:00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bitte beachten!

Auf Grund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), möchten wir darauf hinweisen, dass bei Einreichung von Artikeln und Fotos, die für das Amtsblatt oder die Homepage Kolkwitz bestimmt sind, immer der Verfasser des Textes sowie der Fotograf namentlich zu benennen sind. **Hauptverwaltung**

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss

08.01.2019 18:30 Uhr

Hauptausschuss

15.01.2019 18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Änderung der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Am Donnerstag, den 27. Dezember 2018 findet die öffentliche Sprechstunde der Gemeindeverwaltung Kolkwitz nur in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr statt. Des Weiteren bleibt die Verwaltung am Freitag, den 28. Dezember 2018 geschlossen und ist auch nicht telefonisch erreichbar.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bibliothek



Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
Telefon 0355 28416, August-Bebel-Str. 77, bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Liebe Leser,
ein wichtiger Hinweis zu unseren Öffnungszeiten: die Bibliothek bleibt zwischen den Jahren geschlossen, wir sind dann ab dem 08.01.2019 wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und kommen Sie gut in das neue Jahr hinein.

Ihr Bibliotheksteam

HOTLINE

Bei nicht zugestellten Amtsblättern der Gemeinde Kolkwitz, wenden Sie sich bitte an folgende Rufnummer des Cottbuser General-Anzeiger Verlages.

Telefon: 0355 38131-69

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im Januar findet keine Rentenberatung statt. Ab Februar nur mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung

Tel.: 0355/29300-12
Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.kolkwitz.de

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171 - 3105253,

und stellvertretend
Frau Ursula Richter, 0152 - 33580927

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

26. Januar 2019

**Einsendeschluss
ist der 14. Januar 2019**

Ansprechpartner:
Mathias Klinkmüller (Zimmer 2.24)
amtsblatt@kolkwitz.de | Tel. 0355/ 29 300 14

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Auszeichnungen für die Feuerwehr der Gemeinde Kolkwitz

Mit der Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr der Stufe: Gold 40, 50, 60, 70 Jahre sind am Samstag den 01.12.2018 Angehörige der Feuerwehren aus dem Spree-Neiße-Kreis in Forst-Sacro durch den Landrat Herrn Harald Altekrüger und anderen Persönlichkeiten, ausgezeichnet worden. Feuerwehrleute aus der Gemeinde Kolkwitz gehörten dazu.

Als Helfer von morgen wurde das Jugendfeuerwehrmitglied Dennis Schultze aus Eichow geehrt.

Der Bürgermeister und ich möchten an dieser Stelle allen Kameraden recht herzlich zu diesen Auszeichnungen gratulieren, auch denen die sie noch im Rahmen örtlicher Veranstaltungen bekommen, da leider nicht alle Kameraden persönlich anwesend sein konnten.

Folgende Kameraden erhielten: die Medaille für treue Dienste in Gold (40 Jahre):

Wehmhoff, Frank	Klein Gaglow
Schimke, Torsten	Klein Gaglow
Pelz, Gerlind	Klein Gaglow
Weise, Matthias	Klein Gaglow
Kastner, Siegmund	Wiesendorf
Noack, Hans-Jürgen	Kunersdorf
Kuhla, Harald	Glinzig
Feiereisen, Herbert	Glinzig
Stöhr, Mathias	Dahlitz
Wehlan, Frank	Zahsow
Lieschka, Dietmar	Hänchen

die Medaille für treue Dienste in Gold (50 Jahre):

Franzke, Hans-Dieter	Papitz
Franzke, Klaus	Papitz
Lehmann, Reinhard	Gulben
Zubiks, Wolfgang	Kunersdorf
Kunschke, Werner	Dahlitz

die Medaille für treue Dienste in Gold (60 Jahre):

Fuchs, Johann	Kolkwitz
Kliche, Martin	Limberg
Hahn, Manfred	Krieschow

die Medaille für treue Dienste in Gold (70 Jahre):

Donath, Ernst	Kolkwitz
---------------	----------

Jürgen Rehnus - Gemeindebrandmeister



Landrat Harald Altekrüger (l.) gratulierte Ernst Donath aus Kolkwitz für 70 Jahre Engagement mit der Medaille für treue Dienste in Gold

Foto: Jürgen Rehnus

Der Weihnachtsmann bringt am 24. Dezember Geschenke.

Das ganze Jahr mit ihrer Ehrenamtsarbeit beschenken uns die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren. Zu jeder Tag- und Nachtzeit rücken sie aus, wenn ihre Hilfe benötigt wird. Ob Verkehrsunfälle, Waldbrände oder Hilfeleistungen aller Art wie das Beseitigen von umgefallenen Bäumen und das Entfernen von Ölspuren – auf sie war stets Verlass. Knapp 100 Einsätze kamen bislang allein in diesem Jahr zusammen. Hinzu kommen Übungs- und Ausbildungsstunden, der Dienst in der Jugend- und Nachwuchsarbeit sowie darüber hinaus weiteres Engagement wie die Präsenz beim Kolkwitzer Oktoberfest.

Das besinnliche Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmend, möchte die Gemeinde Kolkwitz allen Feuerwehrleuten und ihren Familien in allen Ortsteilen ein großes Dankeschön aussprechen. In ihrer Freizeit sorgen sie für die Sicherheit ihrer Mitmenschen. Die Zeit, die hier den Bürgern der Gemeinde geschenkt wird, fehlt oftmals für die Familie.

Danke für diese Zeit! Das ist nicht selbstverständlich und aller Ehren wert.

Liebe Kameraden, wir wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2019.

Karsten Schreiber
Bürgermeister
Kolkwitz

Martin Mathow
FBL Ordnung u.
Sicherheit

Jürgen Rehnus
Gemeinde-
brandmeister

Kontakt: Gemeindebrandmeister Jürgen Rehnus,
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 29300 33 Funk: Tel. 0171 3613012
Fax: 0355 29300 99 E-Mail: os-jr@kolkwitz.de
Internet: www.kolkwitz.de sowie die Seiten
der Ortsfeuerwehren

Liebe wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kolkwitz, werde Vertreter der Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen,

am 26. Mai 2019 finden im Land Brandenburg Kommunalwahlen sowie die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Für uns als Bürger der Gemeinde Kolkwitz bedeutet das, dass neben den EU-Geordneten sowohl die Mitglieder des Kreistages, die Mitglieder der Gemeindevertretung Kolkwitz sowie die Mitglieder der Ortsbeiräte in unseren Ortsteilen gewählt werden. Dabei werden in den Ortsteilen über 500 Einwohner die Ortsbeiräte analog dem Verfahren der Gemeindevertretung gewählt.

Wie bei jeder Wahl werden wiederum zahlreiche ehrenamtliche Kräfte zur Mitarbeit in den Wahlorganen gesucht, sowohl für die Mitarbeit im Wahlausschuss als auch im Wahlvorstand.

Insbesondere die Vertreter der Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen, aber auch engagierte und interessierte Bürger in den Ortsteilen sind hier mit ihrer Verantwortung und ihrem Sachverstand gefragt.

Die Gemeinde muss 15 Wahllokale personell mit einem Wahlvorstand ausstatten. In jedem Wahlvorstand sollen ein Vorsitzender, sein Stellvertreter und drei bis fünf Beisitzer, aus welchem die Schriftführer und stellvertretenden Schriftführer zu berufen sind, mitarbeiten.

Das bedeutet, dass die Wahlbehörde ca. 105 wahlberechtigte Personen für diese Tätigkeit benötigt.

Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld für den Wahltag gezahlt.

Wahlbewerber, Vertrauenspersonen oder stellvertretende Vertrauenspersonen für einen Wahlvorschlag dürfen in keinem Wahlorgan mitarbeiten, was von vornherein die Personalauswahl einschränkt und die Besetzung der Wahlvorstände besonders erschwert.

Sollten Sie Interesse für eine Mitarbeit in einem Wahlorgan haben oder sich dafür bereit erklären, so bitte ich Sie, sich recht bald bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Hauptverwaltung, Frau Rentsch oder Frau Golzbuder zu melden (Tel.Nr. 0355/2930012 oder 2930019).

Für weitere Fragen, die im Zusammenhang mit der Kommunalwahl stehen, stehe ich Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen für ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr verbleibe ich

Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung

Haushalt-Hilfe – Neu ab Januar 2019 in Kolkwitz



- Fahrten jeglicher Art
(zum Arzt/ Friseur/ Amt, Bahn- u. Flughafentransfer)



- Botengänge jeglicher Art
(Einkaufs-, Post-, Amtswege...)



- Kleine Haushaltsreinigung
(Fensterreinigung, Gardinen waschen ...)

Bei Anfragen und für Terminabsprachen bitte melden unter:
Tel: 0355 - 52 93 833 Handy: 0173 390 48 46



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden ein

frohes

Weihnachtsfest

und alles Gute für das Jahr 2019.

geänderte Öffnungszeiten:

vom 27. bis 28.12.2018
von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet,
Samstag, 29.12.2018
von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet
vom 02.01. bis 04.01.2019
wegen Inventur geschlossen



Bauzentrum Szonn

Baustoffe
 Fliesen
 Naturstein
 Planung und Beratung

Stark in Leistung und Service
...dafür stehen wir mit unserem Namen!

Telefon 0355/780170, Fax 0355/7801720 oder 2885852
www.bauzentrum-szonn.de, info@bauzentrum-szonn.de

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Schlüsselbund mit zwei Sicherheitsschlüsseln	12.12.2018	12.12.2018	Kolkwitz, Bahnhofstraße

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-34
 Ansprechpartner: Frau Leimer



„Ihr habt aber einen schönen Baum“. Diese Aussage hören Mitarbeiter des Kolkwitzer Rathauses oft. Deshalb geht ein ganz großes Dankeschön an die Baumspenderin Marion Koal, hier mit Enkelin Anna aus Kolkwitz. Nach 25 Jahren sorgt dieser Baum nun für Weihnachtsstimmung im Ort.
 Foto: Gemeinde Kolkwitz

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2019

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
Januar	14. Januar 2019	26. Januar 2019
Februar	11. Februar 2019	23. Februar 2019
März	18. März 2019	30. März 2019
April	15. April 2019	27. April 2019
Mai	13. Mai 2019	25. Mai 2019
Juni	17. Juni 2019	29. Juni 2019
Juli	15. Juli 2019	27. Juli 2019
August	19. August 2019	31. August 2019
September	16. September 2019	28. September 2019
Oktober	14. Oktober 2019	26. Oktober 2019
November	18. November 2019	30. November 2019
Dezember	9. Dezember 2019	21. Dezember 2019

Hinweise für das Amtsblatt

*Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im **PDF-Format**. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.

*Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.

*Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen.

*Leserpost ist mit dem Begriff „Leserpost“ zu kennzeichnen.

Wir wünschen allen Lesern und Beitragsverfassern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr mit vielen glücklichen Momenten.

Mathias Klinkmüller
 Öffentlichkeitsarbeit

Dank an Friedhofsverantwortliche

Die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Kolkwitz bedankt sich bei allen Friedhofsverantwortlichen aus den Ortsteilen für das Engagement und wünscht Frohe Weihnachten sowie ein friedvolles neues Jahr mit vielen glücklichen Momenten.

Kolkwitz, der 22. Dezember 2018

Die Friedhofsverwaltung



Veräußerung von Baugrundstücken im Ortsteil Limberg

Die Gemeinde Kolkwitz als Eigentümer des Bebauungsgebietes Lindenpark veräußert in diesem Bereich Baugrundstücke. Die Parzellen haben Größen zwischen ca. 780 qm und ca. 1.180 qm, der Preis beträgt 35 € pro Quadratmeter.

Alle Parzellen liegen im Bereich eines Bebauungsplans und sind mit Einfamilienhäusern bebaubar. Der entsprechende Bebauungsplan kann zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung bei der

Gemeinde Kolkwitz, Zimmer 2.02 eingesehen werden.

Anfragen richten Sie bitte an
Frau Seidel Bauverwaltung/Liegenschaften
bei der **Gemeinde Kolkwitz**
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz
Telefon 0355/29300-41
Email bv-hs@kolkwitz.de



LESERBRIEFE

„Prosit“ Advent

Und wieder war am 1. Sonnabend im Dezember der von vielen fleißigen Händen und mit viel Engagement vorbereitete Wichtelmarkt auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde sowie der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz ein vielbesuchter Anziehungspunkt von Bürgern der Großgemeinde sowie „auswärtigen“ Gästen. Für Leib und Seele war bestens gesorgt. Auf ein, dem Anlass gemäÙes Wetter, vielleicht vollkommenes winterliches Ambiente, hat man nun mal keinen Einfluss. Dank der relativ milden Witterung wurde der Glühwein dann auch wohl eher als angenehmer Genuss denn als notwendiges Aufwärmelixier angenommen.

Unumstrittener musikalischer Höhepunkt war das Weihnachtskonzert der Glory Gospel Singers aus New York in der Kolkwitzer Kirche. Da lohnte es sich schon, sich rechtzeitig um einen guten Platz in der Kirche zu bemühen. Und zur Stimmung in der Kirche während des Konzertes sei nur ein Aspekt angemerkt: Wer hat neben den an Intensität kirchenraumfüllenden Darbietungen des Gospelchores und gleichwertem Beifall aller Besucher schon einmal Herrn Jürgen Türk bei der Betätigung als spontanen „Alt“-Rocker beobachten können?

Doch wie immer im richtigen Leben: Wo Licht ist, ist auch Schatten. Eigentlich sollte man nicht erst Adolph Franz Friedrich Freiherr von Knigge(1752-1796) bemühen müssen, um auf allgemeine Verhaltens- und Benimm-Normalregeln zu verweisen. Auch wenn das Gospelkonzert keine eigentliche rituelle christliche Gottesdiensthandlung war, so fand es doch in einem Gotteshaus statt.

Zu allgemein guten Manieren gehört es sich für das maskuline Geschlecht, dass man beim Betreten einer geschlossenen Räumlichkeit, also auch oder gerade eines Gotteshauses, die Kopfbedeckung abnimmt. Das gehört sich grundsätzlich so, dass man sich als Gast den Gepflogenheiten des Hausherrn anpasst. Offensichtlich müssen am 01.12. aber einige Herren der Schöpfung beim Betreten der Kirche von deren Ambiente so überwältigt gewesen sein, dass sie dies wohl glatt vergessen hatten.

Noch eine Anmerkung zum bereits erwähnten Glühwein. Lag es an der unwiderstehlichen Qualität des Glühweins oder hatte die eine oder andere Person der Konzertbesucher ein unbändiges Verlangen nach diesem weihnachtlichen Getränk? Und wenn dann noch Bier, was nun mal nicht ein typisches Weihnachtsgetränk ist, mit ins Spiel kommt, kann dafür überhaupt kein Verständnis erwartet werden.

Wenn der Einlass zum Konzertbesuch auch bereits ab eine Stunde vorher erfolgte, so bleibt die Kirche doch eine Kirche, und mutiert nicht zu einer Mitropa-Wartehalle mit Ausschankcharakter.

Und wenn dann während der Konzertpause eine Dame mit zwei Bechern Glühwein in den Händen vor der Kirchentür sich urplötzlich beschwert, dass man ihr nicht sofort die Tür aufhält, sind doch wohl Fragen nach Anstand und Benehmen berechtigt.

Martin Luther hatte vor 500 Jahren Die 95 Thesen an die Wittenberger Kirchentür geschlagen.

Muss man 2019 dann etwa „Grundlagen des Betretens von Gotteshäusern“ an die Kirchenpforte schlagen? Zwei Anmerkungen noch:

Man sagt oft „Wie die Alten, so die Jungen“.

Ich habe jedoch keinen Teenager mit einer Mütze auf dem Kopf und/oder einem Becher Glühwein oder Bier in der Hand in der Kirche sehen können. Die mit Mütze auf dem Kopf waren in einem Alter, in dem man es (normalerweise) wissen müsste. Und sollte jemand einwenden wollen, „Das war ja nur ein Gospel-Konzert“, dem sei gesagt:

Gospel lautet übersetzt „Evangelium“. ... Evangelium aber lautet „Die Botschaft Christi“.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
Reinhard Lecher



*All meinen Kunden
wünsche ich
geruhsame Feiertage
und einen guten
Start ins neue Jahr...*



Immobilienbüro: Gunter Ruhland

Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz, Telefon: 0355 / 28030
e-mail: gunter.ruhland@lausitz.net



eMail: automobile-limberg@mobile.de, www.automobile-limberg.de



*Ich möchte das Weihnachtsfest
und das Ende des Jahres nutzen,
Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen
in unser Unternehmen zu danken
und hoffe weiterhin auf eine gute und
erfolgreiche Zusammenarbeit.*

Automobile Limberg, Limberger-Hauptstrasse 1, Kolkwitz-Limberg
Telefon: 035604 40402, Fax: 035604 64140, Funk: 0173 6855566

LESERBRIEFE

Danke für den Wichtelmarkt

Ich möchte an dieser Stelle einfach mal DANKE sagen. Und zwar für den wunderschönen Wichtelmarkt am Wochenende. Der Wichtelmarkt ist einer der schönsten Gründe, in der Adventszeit das Haus zu verlassen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Ina Balacz

Ein großes DANKESCHÖN an:

- **Silvio Kschiwan** - für die Weiterführung der Bäckerei nach dem Tod des Vaters, dass uns all die leckeren Backwaren, ohne Massenproduktion!, erhalten geblieben sind!
- **die Familie Schimank** - für die Weiterführung des Eiscafé's, trotz anders lautender Gerüchte, dass Kolkwitz durch das feine Eis mit dem guten Preis-/Leistungsverhältnis ringsum in aller Munde ist, sobald die Saison eröffnet wurde!
- **Juliane & Christian Kochan** - für die Weiterführung der Gärtnerei Borchel - neu: "Sonnentau", dass auf diesem Gelände weiterhin etwas geschieht und Besonderheiten, wie ein geselliges Kürbisschnitzen, bereitgehalten werden und der Kolkwitzer Bürger durch regionale, ökologische Produkte (Gemüse, Obst, Käse, Wurst, besonderen Wein, Getränke sowie Reformhausware...) neben der Floristik ohne weite Wege für sein Wohlbefinden sorgen kann.

Ich denke, ich spreche im Namen vieler Bürger der Großgemeinde, wenn ich schreibe, dass unsere Gegend ohne die genannten Geschäfte an der Hauptstraße um einiges ärmer wäre...

Ich freue mich immer sehr, wenn die Kolkwitzer die Unternehmer der Region unterstützen, weil ich dies für wichtig und ehrenhaft halte - macht weiter so!!

In diesem Sinne allen einen wunderbaren Jahreswechsel in ein gesundes, neues Jahr 2019 mit vielen schönen Erlebnissen, die uns Lebensfreude bringen!

Herzlich,
Marit Frey

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Kolkwitz wird die Stelle des Fachbereichsleiters Bau ausgeschrieben. Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie ab dem 8. Januar 2019 auf der Internetseite www.kolkwitz.de

Kolkwitz, der 22.12. 2018

FB Hauptverwaltung

Parkplatz am Kolkwitzer Bahnhof geschaffen

Am Kolkwitzer Bahnhof (Haltepunkt Nord) wurde ein Parkplatz für etwa 20 Fahrzeuge geschaffen. Dieser steht seit einigen Wochen zur Nutzung bereit. Zuvor befand sich dieses Grundstück nicht im Eigentum der Gemeinde. Nach dem Erwerb können hier nun private Fahrzeuge abgestellt werden.

Kolkwitz, der 22.12.2018

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Kolkwitz



Bildtext: Beim Fußball-Hallenturnier der Lausitzer Wasser GmbH (LWG) am 10. November freute sich das Team der Gemeinde Kolkwitz über den 3. Platz. Hätte die Mannschaft im Endspiel ein Tor weniger kassiert, wäre der Turniersieg sicher gewesen. Foto:LWG



*Fröhliche Weihnachten
und alles Gute für das
nächste Jahr.*

verbunden mit dem Dank für
Ihr Vertrauen, an all unsere Kunden,
Freunde und Bekannte.

GIEDOW & GROTT HEIZUNG
MEISTERBETRIEB SANITÄR
KLIMA

Giedow & Grott GbR
Lindenallee 7 • OT Babow • 03099 Kolkwitz
Tel.: 035603/18891 • www.giedow-grott.de

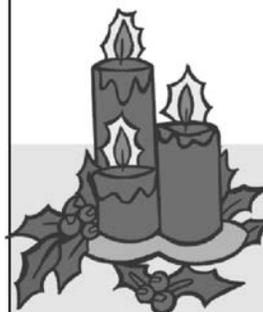


Tischlerei

Walter Bobogk / Mario Friehmann GbR



Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf
Telefon 035604 / 222 • Fax 4 19 45
Fertigung • Vertrieb • Montage • Service
Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium



*All unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr 2019.*

Kolkwitzer Wichtelmarkt wieder ganz besinnlich

Ob Holzarbeiten, Antiquitäten, genähte Wichtel, getöpferte Engel, gestrickte Mützen, eingeweckte Marmeladen oder Holzkunst mit der Kettensäge: Der Kolkwitzer Wichtelmarkt bewies am ersten Adventssamstag erneut, warum er längst kein Geheimtipp mehr ist. Dass hier Handarbeit aus der Gemeinde angeboten wird, macht den Markt authentisch und heimlich. Hinzu kommen Leckerbissen wie die selbstgebackenen Waffeln der Grundschüler, leckere Hefepinse, Brände von heimischen Obstbäumen oder die Plätzchen und Stollen, die an den weihnachtlich gedeckten Tafeln im Gemeinderaum mundeten. Ein Glücksfall für die Gemeinde ist dabei, dass das Kirchengelände genutzt werden kann. Auch dies ist sicher keine Selbstverständlichkeit zur besinnlichen Weihnachtszeit. Ein großes Dankeschön geht hier an den Pfarrer Natho und seine Gemeinde. Diese Kulisse ist ein großer Teil des Erfolgsrezeptes. Das Programm kam auch in diesem Jahr gut an. Ob der Weihnachtsmann, der mit Ponykutsche vorfahrend die Kinder beglückte, Doris Andreas, die mit ihren weihnachtlichen Liedern

für eine besinnliche Stimmung sorgte oder etwas lauter die Glory Gospelsingers aus New York und die Dudelsackspieler aus Berlin – die Mischung stimmte. Ein dickes Dankeschön geht auch an die beiden Hauptorganisatoren aus der Verwaltung, Gabriele Hubert und Doreen Schiemenz, die bei der Organisation und der Dekoration des Festgeländes viel Liebe zum Detail bewiesen. Die Gemeinde dankt allen Unterstützern und Anpackern. Ein herzliches Dankeschön geht unter anderem an die Bäckerei Kschiwan für die Plätzchen, welche die Kinder in der Feuerwehr verzierten, an Trendback für das Stockbrot und an den real,-Markt Kolkwitz für die Schokolade, welche der Weihnachtsmann verteilte. Roland Jainz sorgte für einen reibungslosen Aufbau der Zelte und der Bühne sowie für eine stimmungsvolle Moderation des Marktes. Süßigkeiten und Getränke brachte Haushaltsgeräte Anderlik mit.

Mathias Klinkmüller Öffentlichkeitsarbeit



Auf der Bühne zog der Weihnachtsmann alle Kinder auf sich. Immer wieder musste er tief in den Geschenkesack greifen.



Beliebt war beim Wichtelmarkt das Kolkwitzer Jahrbuch. Auch nach Weihnachten kann dieses im Rathaus, der Bibliothek oder in der Post (Berliner Straße) erworben werden, um sich und andere zu beschenken.



Happy Bibo und Marikas Tanzakademie brachten viel Schwung auf die Wichtelmarktbühne.



Groß war das Interesse an den kreativen Ideen der Kolkwitzer, die sogar aus Verpackungsmaterial tolle Einkaufstüten herstellten.



Ob unterwegs auf dem Markt oder wie hier im Gemeinderaum – die weihnachtliche Bläsermusik sorgte für eine gute Einstimmung in die Weihnachtszeit.

**Mehr Fotos vom
Wichtelmarkt unter
[www.kolkwitz.de/
schnappschuesse.html](http://www.kolkwitz.de/schnappschuesse.html)**



Die Glory Gospel Singers aus New York brachten viel Energie mit und waren der Höhepunkt des Wichtelmarktes.



Die Stände, an denen viel Handgemachtes angeboten wurde, versprühten mit ihrem Angebot weihnachtliches Flair.



An der Feuer- schale wurde sich auf- gewärmt und das Stockbrot knusperig ge- backen.



Während in der Kirche der Gospelchor die Marktbesucher in seinen Bann zog, war vor der Kirche viel Raum für Gespräche bei Glühwein, Waffeln und Bratwurst.



„Alle Jahre wieder“ hieß es unter anderem bei der Livemusik mit Doris Andreas, welche ganz charmant für Winterzauber sorgte.



In der Feuerwehr wurde gebastelt, getöpfert und Plätzchen verziert.



Am späten Nachmittag setzten die Dudelsackspieler aus Berlin einen weiteren Höhepunkt. Fotos: Gemeinde Kolkwitz

Ab dem 14. Januar 2019 können Bürger Infrastrukturprobleme online melden

Wer unter www.kolkwitz.de auf die Internetseite der Gemeinde Kolkwitz geht, wird dort ab dem 14. Januar 2019 das Wort „Maerker“ auf der Titelseite finden. Mit einem Klick auf dieses Wort können Bürger Infrastrukturprobleme in der Gemeinde melden. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten zu diesem neuen Angebot.

Wozu kann ich Maerker nutzen?

Über Maerker können Sie Ihrer Stadt-, Gemeinde- oder Amtsverwaltung auf einfachem Weg mitteilen, wo es ein Infrastrukturproblem in Ihrem Ort gibt. Das reicht von illegal abgelagertem Müll bis hin zu Verkehrsproblemen wie defekten Ampelanlagen. Die Verwaltung teilt Ihnen und allen Nutzern dieser Plattform mit, wie sie den Missstand beseitigen wird. Ampelsymbole informieren Sie über den Stand der Bearbeitung.

Wie beschreibe ich mein Anliegen in Maerker?

Sie können Ihr Anliegen über das Formular "Hinweis eingeben" an die zuständige Verwaltung senden. Dabei sind die mit einem Stern markierten Felder Pflichtfelder. Versuchen Sie über das Feld "Beschreibung" das Problem so präzise wie möglich zu beschreiben. Die Redaktion behält sich allerdings vor, eingestellte Bilder aus rechtlichen Gründen zu prüfen. Eventuell ist es notwendig, die Hinweistexte zu kürzen und unsachliche Inhalte, die nichts mit der Beschreibung des Hinweises zu tun haben, zu entfernen.

Welche Bedeutung haben die Ampeln?

Eine Ampel informiert Sie über den Status des jeweiligen Hinweises

Bild	Status	Erläuterung
	Eingetragen	Der Hinweis ist in Maerker „eingetragen“, wurde aber noch nicht gesichtet und bearbeitet, daher sind das Foto und die Meldung auch noch nicht sichtbar.
	Angenommen	Der Hinweis ist in Maerker sichtbar. Ein Sachstand wird von der Fachverwaltung eingeholt.
	In Arbeit	Informationen zum Sachstand wurden von der Fachverwaltung eingefügt. Häufig liegt auch ein Termin vor.
	Erledigt	Der beschriebene Missstand ist bearbeitet und erledigt.
	Abschließend bearbeitet	Der Missstand kann durch die örtliche Verwaltung nicht beseitigt werden. Gründe könnten sein: - Die Angelegenheit betrifft einen privaten Eigentümer. - Eine andere Verwaltung ist zuständig. - Es stehen derzeit keine finanziellen Mittel zur Behebung zur Verfügung.

Der Hinweis wurde in den entsprechenden Fällen an die zuständige Behörde oder an den privaten Eigentümer weitergeleitet. Sobald der Missstand behoben wird, erfolgt ein Umschalten auf Grün. Für die örtliche Verwaltung ist der Hinweis damit abschließend bearbeitet.



Wozu dient das Archiv?

Im Archiv werden Hinweise abgelegt, die seit längerem bearbeitet und damit grün oder grün/gelb sind. Dadurch wird der eigentliche Maerker-Bereich übersichtlicher.

Wie erhalte ich eine Rückantwort von der Verwaltung?

Über Ihre E-Mail-Adresse, die Sie im Formular "Hinweis geben" hinterlegen, erhalten Sie Benachrichtigungen über den Bearbeitungsstand. Davon unabhängig können Sie im Portal über die Status-Zeile Ihres Hinweises neben der Ampel den Stand die Bearbeitung Ihres Hinweises jederzeit verfolgen.

Warum soll ich meine E-Mail-Adresse einfügen?

Ihre E-Mail-Adresse bietet eine direkte Kommunikationsmöglichkeit zwischen der Maerker-Redaktion in der Verwaltung und Ihnen. Somit werden Sie zeitgleich auf den neuen Bearbeitungsstand Ihres Hinweises hingewiesen. Des Weiteren kann die zuständige Fachkraft in der Verwaltung - im direkten Kontakt mit Ihnen - offene Fragen erörtern und Unklarheiten beseitigen. Diese Daten werden gelöscht, wenn die Umschaltung der Ampel auf Grün oder Grün/Gelb erfolgt.



Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern

**ein gesegnetes
Weihnachtsfest**

und für das Jahr 2019 Gesundheit, Hoffnung und Zuversicht.

Bei meinen Mitstreitern möchte ich mich auf diesem Wege für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung herzlich bedanken.

Ihre

Roswitha Schier

Roswitha Schier

**Mitglied der
CDU Fraktion
im Landtag
Brandenburg**



Maerker®

Der schnelle Draht zur Verwaltung



www.kolkwitz.de **Maerker®**



ab dem
14.01.2019!

Machen Sie mit!

Und werden Sie Maerker-Melder,
denn viele Augen sehen mehr!

Schritt 1:

Ein gefährliches Schlagloch, eine wilde Mülldeponie oder eine defekte Straßenlaterne?

Melden Sie Ihren Hinweis auf
www.kolkwitz.de **Maerker®**



Schritt 2:

Ihr Hinweis wird direkt an die zuständige Stelle weitergeleitet und dort bearbeitet.

Sie werden über den Bearbeitungsstand Ihres Hinweises im Maerker-Portal sowie per Email informiert.



Schritt 3:

Der infrastrukturelle Misstand wird – soweit möglich – behoben. Eine abschließende Nachricht wird im Maerker-Portal veröffentlicht.

Von **Rot** auf **Grün**:
Virtuelle Ampeln zeigen für jeden Hinweis den aktuellen Bearbeitungsstand.



Maerker®

für ein Mehr an Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auch als App



Android



iOS



Windows
Phone

Maerker® ist ein Produkt

des Ministerium des Innern und für Kommunales und
dem Kommunalen Anwendungszentrum beim Brandenburgischen IT-Dienstleister

Impressum

Herausgeber: Kommunales Anwendungszentrum, Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Gestaltung: Meyer & Kleber Design, Kaz
Foto: Meyer & Kleber Design, Kaz

Elternbrief 26: 3 Jahre, 6 Monate – Urlaub mit Kindern

Wahrscheinlich haben Sie schon einige Erfahrungen mit Urlauben gesammelt und wissen, was für Ihre Familie das Richtige ist und was Sie so bald nicht mehr erleben wollen. Trotzdem gibt es mit Kindern immer wieder Überraschungen! Im letzten Urlaub konnten Sie Ihr Kind vielleicht noch im Buggy schieben. Bei Dreieinhalbjährigen ist das anders. Sich den ganzen Weg fahren lassen und dann auf der Decke im Schatten spielen – die Zeiten sind vorbei. Auch auf der Reise in Bahn, Auto oder Flugzeug wird Ihr Kind es nicht lange auf dem Sitz aushalten, außer es schläft. Am besten, es hat sein eigenes Reisegepäck – einen kleinen Rucksack oder ein Kofferchen – mit Bilderbüchern, CDs, einem Spielzeug oder einem kleinen Puzzle. Eine Fingerpuppe, die Geschichten erzählen kann, vertreibt die Langeweile und schont Ihre Nerven ebenso wie genügend Vorrat zum Knabbern und zum Trinken. Für den Fall, dass Ihr Kind vor lauter Reisefieber vergisst, dass es aufs Klo sollte, sollten Sie Kleidung zum Wechseln dabei haben. Wie oder wohin Sie auch immer verreisen wollen: das größte Vergnügen für Ihr Kind besteht darin, dass Mama und Papa Zeit haben. Im Urlaub können Kinder ihre Eltern mal von einer ganz anderen Seite erleben. Papa schmiert die besten Brote für unterwegs, Mama kennt ganz viele Vogelstimmen. Selbst Pannen sind ein besonderes Ereignis: Zelte, die nicht stehenbleiben, oder Lagerfeuer, die nicht brennen – die Kinder wollen mithelfen und selbst dazu beitragen, Schwierigkeiten zu meistern. Weitere Informationen finden Sie unter www.urlaub-mit-der-familie.de.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Jahresausklang im „Zwergenstübchen“

Der Duft von Tannengrün und Plätzchen zieht durch unser Haus. Es wird gebastelt, gebacken, Lieder gesungen und Geschichten erzählt. Der Zauber der Weihnacht hat uns gefangen.

Wenn wir auf das ausklingende Jahr zurückblicken, so war es ein schönes Jahr.

Die Sonne verwöhnte uns mit vielen warmen Tagen, die zum Spielen, Toben, Turnen und Feiern einluden.

Nun erwartet uns ein Jahr mit neuen Träumen, Hoffnungen und Abenteuern.

Wir wünschen Allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Bei unseren Eltern bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Kathrin Petzold
Die Mitarbeiter der Kita „Zwergenstübchen“





Fußbodenverlegung
Brücher
- MEISTERBETRIEB -

Goethering 15, 03099 Kolkwitz, Tel./Fax 0355/ 28 71 79,
Geschäftszeit Dienstag 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Auswahl und Leistungen:

- Teppichböden
- PVC und CV-Beläge
- Holz- und Korkböden

**Lieferung
frei Haus!**

Wir wünschen unseren Kunden ein erholsames
Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2019.

KITA KINDERLAND AM WALDESRAND

Lesenacht der Wackelzähne

Und wieder einmal lud das Kinderland am Waldesrand zur Lesenacht. Es war die letzte, die wir gemeinsam in dieser Runde erleben würden. Leider fiel spontan auch noch unsere Ina aus, doch Carmen sprang ein und wir konnten planmäßig durchstarten. Es war mal wieder kalt und bereits von Weitem war das Knistern der Feuerkörbe zu hören. Es gab Kinderpunsch und Glühwein, der uns wärmte. Unsere tollen Papas versorgten uns mit Gegrilltem. Es gab leckere Kürbissuppe und natürlich unser tolles Stockbrot, diesmal in Kombination mit Marshmallows. Ich sage euch, die Kinder waren sehr kreativ.



Als es so richtig dunkel war, wurden die Taschenlampen herausgeholt und wird gingen auf „Glühwürmchenjagd“. Die Kinder waren Feuer und Flamme und stürmten los. Die Mamas und Papas gingen eher ruhiger und vor allem geschlossener daher. Wer da wohl mehr die Hörschen voll hatte? Ich kann euch vergewissern, die Kinder waren es nicht! Es war ein Spaß und da gab es auch schon die ersten Glühwürmchen zu sehen. „Schnell, da hinten leuchtet etwas, wir müssen hinterher.“ So gab es quer durch den Wald Hinweise und Fragen, die die Kinder mit Bravour beantworten konnten. Es ging um Waldbewohner, Märchen und Natur – da wussten die Wackelzähne Bescheid (manchmal noch bevor die



Frage gestellt werden konnte). Zum Schluss wurden unsere Vorschulkinder belohnt, es gab einen Schatz, der in den Baumwipfeln hing. Nur gemeinsam konnten sie ihn da herunter holen und nur mit dem erspieltem Schlüssel war das Schloss zu öffnen.

Die Großen erleichtert und die Kleinen voll bepackt ging es zurück in den Kindergarten. Da wurde noch eine Weile gequatscht, getobt, Glühwein getrunken, Stockbrot gegrillt ehe wir Eltern in gewohnter Art rausgehen mussten.

Es gab einige Tränen, aber letztendlich waren alle gespannt auf die eigentliche Lesenacht. Um halb elf erreichte uns ein Gute Nacht Gruß und dann sollen unsere Kinder auch schon bald geschlafen haben.

Am nächsten Morgen gab es ein herrliches Schlemmer-Frühstück, mit frischen Brötchen, Hörnchen, Rührei, Cornflakes, Säften, Obst und Joghurt... sowas Tolles gibt es sonst nur sonntags! Gegen 10Uhr konnten wir unsere Wackelzähne wieder abholen! Und was sie nicht alles erzählt haben, wer neben wem geschlafen hat, wie lange Ana noch erzählt hat, wie laut Carmen geschnarcht hat und vor allem, wer als erstes wach war. Es gab so viel zu erzählen und zurecht! Es war mal wieder eine unglaublich tolle Veranstaltung, die da von den Eltern und Erziehern auf die Beine gestellt wurde. Wir bedanken uns für das, was ihr unseren Kindern so ermöglicht! Es ist eine unglaubliche tolle Zusammenarbeit mit unseren Erziehern und vor allen auch unserer tollen Elternschaft! DANKE!

Dajana Volkmann



Gulbener Blumentopf



Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag
 8.00 - 18.00 Uhr
 Sonnabend
 8.00 - 12.00 Uhr
 Sonntag
 9.00 - 11.00 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum



03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

Weihnachtsmarkt im Hort Kinderland

Vorweihnachtlich sollte es auf dem Gelände vom Hort „Kinderland“ am 31.11.2018 sein.

An diesem Nachmittag und bereits zum dreizehnten Mal besuchten uns die Kinder der Großgemeinde Kolkwitz mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Tanten, Onkels oder Freunden. Gemeinsam wollten wir einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag verbringen und uns vorweihnachtlich einstimmen.

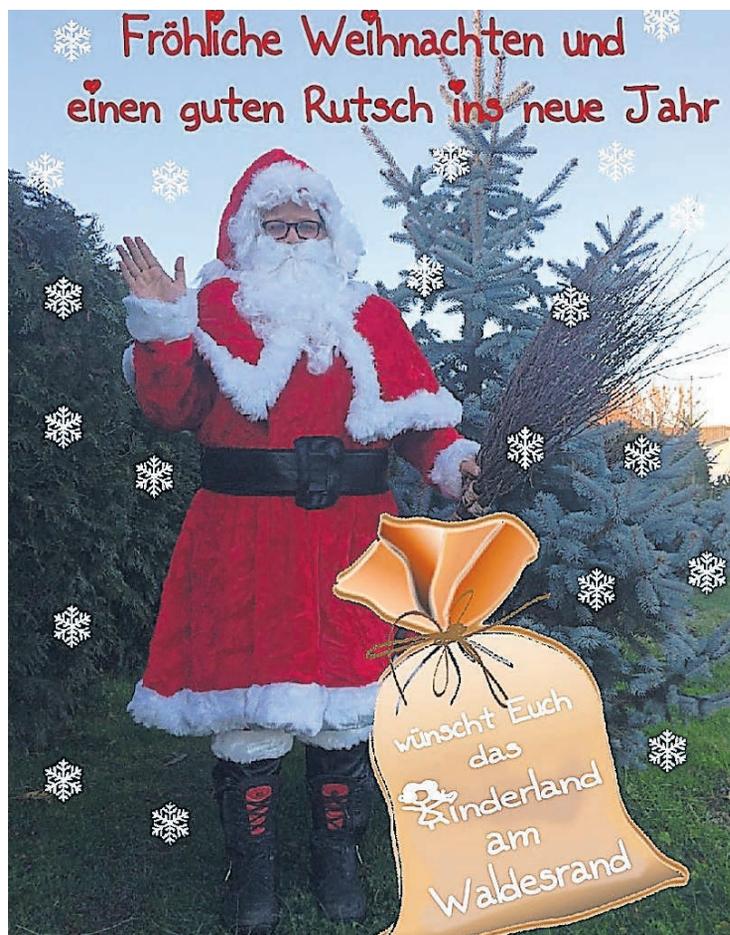
Singend eröffnete das Erziehersteam um 17.00 Uhr unseren Weihnachtsmarkt. Während draußen auf der Bühne die Kinder ihr Programm präsentierten, wurde drinnen gebacken, getöpft, gebastelt, gefilzt und geschminkt.

Beim Weihnachtspostamt konnten Wünsche und Grüße verschickt werden, selbst ein kleiner Flohmarkt war in diesem Jahr dabei.

Der Weihnachtsmann hatte viel zutun, kleine Geschenke zu verteilen. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt.

Für die zahlreiche Hilfe und Unterstützung, ohne die vieles kaum möglich gewesen wäre, bedanken wir uns ganz herzlich bei:

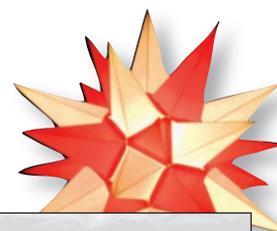
- dem Team der Gaststätte „Zur Eisenbahn“
- der Sparkasse
- der Feuerwehr und ihrem Nachwuchs
- den Bauhofmitarbeitern
- dem Hausmeisterteam vom Kolkwitz-Center
- Frau Bohg, für die musikalische Begleitung



- den Töpferfrauen
- der Bäckerei „Trendback“ GmbH
- der Lehrerin Frau Kretschmar und den teilnehmenden Schülern der Grundschule Kolkwitz
- Frau Grabia
- dem Team von Jugendclub
- unseren Muttis Frau Stoppe und Frau Werner
- den vielen freiwilligen Helfern

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen guten Start in das Jahr 2019.

Team Hort „Kinderland“ Kolkwitz





Rohwedder
Baumaschinen • Baugeräte • Baueisenwaren • Werkzeuge

SERVICE
HANDEL
VERMIETUNG



F.R. Baumaschinen



Zum Weihnachtsfest und zum Jahresende bedanken wir uns bei unserer Kundschaft und den Freunden unserer Häuser für die angenehme Zusammenarbeit.

Das gesamte Rohwedder-Team und die Mitarbeiter von F.R.-Baumaschinen wünschen Ihnen schöne Festtage und für 2019 Erfolg sowie stets eine glückliche Hand.



24-Stunden-Kundendienstbereitschaft! Auch Samstag und Sonntag!



Premium Partner
Elektrowerkzeuge
Maschinen
Zubehör



SCHAEFF
A YANMAR BRAND



ATLAS
CRANES & EXCAVATORS





7 x in Berlin und Brandenburg
Friedrich Rohwedder GmbH
An der B115 Nr. 3
03099 Kolkwitz-Krieschow



F.R. Baumaschinen GmbH
Bergholzstr. 14
12099 Berlin

HOTLINE:
0800 / 62 88 000
www.rohwedder.net

HOTLINE:
0800 / 62 88 600
www.fr-baumaschinen.de



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Neue Siedlung 11 - 03099 Kolkwitz

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de



Die Kinder und das Team vom Hort „Kinderland“ sagen ... DANKE!

Durch notwendige Baumaßnahmen musste unsere Blumenrabatte vor dem Hortgebäude neu gestaltet werden.

Spontan fanden sich zwei Vatis der Klasse 2b, welche gärtnerische und kreative Fähigkeiten besitzen.

Wir sind sehr beeindruckt, wie einladend es vor unserem Haus jetzt aussieht.

Vielen lieben Dank!



Unser Spielzeug geht auf Reisen!

Dem Spielzeug mal eine Verschnaufpause zum Erholen gönnen? Ja, das fanden wir, die „Lausbuben“ vom „Kinderland am Waldesrand“, eine tolle Idee! Doch womit dann spielen und sich den ganzen Tag die Zeit vertreiben? Die Lösung: Wir müssen selbst kreativ werden und unseren Ideen freien Lauf lassen.

Also sammelten wir Kinder gemeinsam mit unseren Eltern verschiedene Alltagsmaterialien wie z.B. Büchsen, Papprollen, Wolle, Kronkorken und Naturmaterialien wie getrocknete Blätter, Kastanien und Stöcke.



Im Morgenkreis beschlossen wir dann gemeinsam, uns unseren eigenen „Zoo“, mit großen, kleinen, wilden und zahmen Tieren, Bäumen, Futtertrögen und sogar einer Besucherkasse zu bauen. Und weil er so schön geworden ist und es uns so viel Spaß und Freude gemacht hat, möchten wir ihn euch gerne zeigen.

Es grüßen euch die „Lausbuben“ mit Carmen und Josi vom „Kinderland am Waldesrand“

(Verfasser und Fotos: Carmen Schiemann)



KITA MISCHKA

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Am 30.11. fand der inzwischen schon 3.Mischka-Adventsmarkt in unserer Limberger-Kita statt. Eingeladen waren alle Kinder mit ihren Familien und interessierte Einwohner aus Limberg. Ab Oktober planten wir gemeinsam mit unseren Elternvertretern auf diesen schönen weihnachtlichen Nachmittag hin. Viele fleißige Hände waren notwendig um einen weihnachtlichen Markt zu gestalten. Die freiwillige Feuerwehr Limberg, der Rentnerverein, zahlreiche Eltern und die Bläser der Lindenmusikanten arbeiteten wieder Hand in Hand, um die notwendige Weihnachtsstimmung in alle Herzen zu zaubern. Als dann am 19.November unser Weihnachtsbaum auf dem Spielplatz der Kita aufgestellt wurde, freuten sich alle Kinder riesig und schmückten ihn in freudiger Erwartung. Jetzt erstrahlt er täglich im Lichterglanz.

Alle waren aufgeregt und gespannt. Wird der Weihnachtsmann auch noch kommen? Die Aufregung legte sich schon in den ersten 10 min. Unsere Schlaumeier-Gruppe eröffnete mit einem kleinen Programm den Nachmittag, danach tanzten Mareikes Tanzkinder zur Freude aller den Schneetanz. Alle hatten viel Zeit um bei Kerzenschein, Bratwurst, Zuckerwatte, kandierten Äpfeln, leckerem Kuchen und heißem Apfelsaft, zu Basteln, zu Nageln, kleine Weihnachtsgeschenke zu kaufen und gesellig beisammen zu sein. Der Weihnachtsmann kam mit seinem Engel und verteilte viele Geschenke an unsere Kinder, es ertönten schöne Lieder und Gedichte...

Allen Mitwirkenden nochmals vielen Dank für diese schöne Einstimmung aufs Weihnachtsfest und den Sponsoren unserer Veranstaltung.

Der Feuerwehr Limberg Den Bläsern der Lindenmusikanten Dem Rentenverein Limberg Dem DJ der Fam. v. Czarnowski Der Sparkasse Spree Neiße, dem Real-Markt Kolkwitz, Marktkauf Groß Gaglow, der Raffeybank Kolkwitz, dem BMW Autohaus Wernecke-Cottbus Firma Dr. Butze Der Gaststätte Zur Eisenbahn-Kolkwitz Fam. Seidel/ Möbus für den Weihnachtsbaum Gärtnerei Wetzels-Straupitz für das Dekomaterial Architekturbüro Schiemenz Einen besonderen Dank gilt den fleißigen Eltern welche uns bei der Ausgestaltung und Durchführung emsig geholfen haben.

Danke! Carmen Gjardy im Namen des gesamten Kita-Teams.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2019!

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

GRUNDSCHULE KOLKWITZ

Anmeldung der Schulanfänger 2019/ 2020 (Stichtag 30.09.2013) für die Grundschule in Kolkwitz

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden:

Schulbereich der Grundschule Kolkwitz: Tel.: 0355 / 28 80 84

Kolkwitz-Dorf und Bereich Klinikum,
Hänchen, Klein Gaglow, Zahsow, Gulben, Dahlitz

Montag 14.01.2019 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Mittwoch 16.01.2019 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir bitten darum, dass beide Sorgeberechtigten zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind erscheinen.

Folgende Angaben werden benötigt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort (Bitte Geburtsurkunde mitbringen)
- Wohnanschrift
- Staatsangehörigkeit
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorge berechtigten (Bitte Nachweis vorlegen - Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes)
- mehrere Telefonnummern, unter der Sie während der Unterrichtszeiten des Kindes zu erreichen sind gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes (wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Welche Kindertagesstätte besucht das Kind?

Termine für die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung werden Ihnen zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Des Weiteren ist bei der Anmeldung eine Teilnahmebescheinigung am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung, als auch der evtl. Befreiungsnachweis vorzulegen.

Heike Just

Rektorin der Grundschule Kolkwitz



Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313



Vorlesewettbewerb in der Grundschule Kolkwitz

Der diesjährige Vorlesewettbewerb unserer Schule fand am 27. November statt.

Aus den Klassenstufen 4, 5 und 6 stellten die jeweils sechs besten Vorleser den Zuhörern ein selbst ausgewähltes Kinderbuch vor und lasen daraus einen fleißig geübten Textabschnitt. Dann mussten alle Teilnehmer ihr wahres Können beweisen, indem sie nun einen ihnen fremden Text vorlasen.

Die Jury hatte es wahrlich nicht leicht bei der Vergabe der Punkte.

Freuen konnten sich die Sieger über Urkunden und Buchgutscheine, die durch den Förderverein unserer Schule gesponsert wurden.

Herzlichen Dank an Frau Bareinz, die in diesem Jahr unsere Jury unterstützte sowie an die Sponsoren, Helfer und Organisatoren, die durch ihren Einsatz dafür sorgten, dass dieser Tag zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Nachts in der Schule...

Am 16.11.2018 übernachtete die Klasse 5a in der Grundschule Kolkwitz. Ab 17.30 Uhr sollten alle Schüler mit ihren Schlafsäcken und Luftmatratzen in der Schule eintreffen.

Einige Schüler aus der Klasse trafen sich schon um 16.30 Uhr zum Plätzchen backen für den Wichtelmarkt.

Gemeinsam mit einigen Eltern, welche uns hilfreich zur Seite standen, wurden die Plätzchen gebacken und das gemeinsame Abendessen vorbereitet. Es gab Nudeln mit Tomatensauce.

Vor dem Abendessen hatte unsere Klassenlehrerin Frau Dietrich noch eine Überraschung. Es gab eine Schatzsuche durch das Schulgebäude. Die Mädchen hatten sehr schnell die Rätsel gelöst und den Schatz gefunden.

Wir hatten viel Spaß. Eingeschlafen sind die meisten von uns sehr spät und am nächsten Morgen waren wir ziemlich müde. Liebe Eltern unserer Klasse hatten und uns ein leckeres Frühstück mit frischen Brötchen zubereitet.

Es war für uns alle ein tolles Erlebnis! Vielen Dank an die Eltern, welche uns unterstützt haben.

Die Schüler der Klasse 5a



Herzlichen Glückwunsch unseren Siegern:

Klasse 4

1. Platz: Florentine Kusch
2. Platz: Marie Damm
3. Platz: Eric Noack

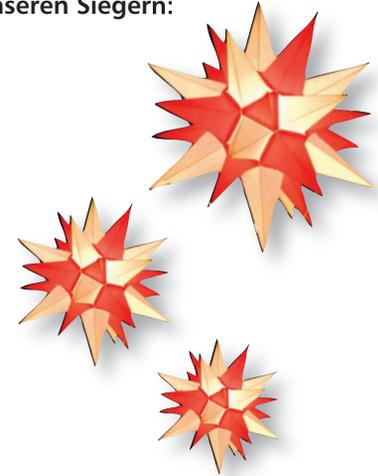
Klasse 5

1. Platz: Lena Markisch
2. Platz: Anna Breuer
3. Platz: Felix Spiegel

Klasse 6

1. Platz: Jisell Schwabe
2. Platz: Lea Hornhauer
3. Platz: Anouk Manig

S. Bödner



Crosslauf 2018 an der Grundschule Kolkwitz

Bei recht gutem Wetter fand kurz vor den Herbstferien, am 19.10.2018, unser Crosslauf, der schon seit vielen Jahren zur Tradition geworden ist, auf dem grünen Gelände unserer Schule statt.

Viele Schüler fiebern diesem Ereignis mit besonderem Interesse entgegen, denn sie wollen unbedingt eine gute Platzierung oder sogar eine Medaille erringen.

Schon die ersten Läufe der jüngeren Klassen zeigten die gute Fitness der Schüler, denn alle erreichten das Ziel, auch wenn es einzelne Schüler gab, die nur noch stolpernd einliefen. Der Lohn waren dann Medaillen für die besten Läufer und die Note 1 für alle, die durchhielten. Die 1. und 2. Klassen erhielten eine Urkunde. Enttäuscht waren natürlich die Schüler, die nur knapp an einer Medaille vorbeiliefen. Hier und da gab es sogar einige Tränen.

Allen beteiligten Sportlern Anerkennung für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, eine gute Leistung abzuliefern.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern und Streckenposten, die auf die Einhaltung der Regeln achteten, aber auch ansprachen und Mut zusprachen.

Sandra Scholz-Bloem
Schulsachbearbeiterin



Thomas wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

**TV • SAT • Video • HiFi
PC • Telekommunikation**

Fernseh - Video - Service & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig - Tel. 03 56 04/ 4 00 37

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden und
Geschäftspartnern für das entgegengebrachte
Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein
friedvolles Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.*



Wichtelmarkt 2018 – Wir waren dabei

Die Klasse 5a hatte überlegt, in diesem Jahr einen Stand auf dem Wichtelmarkt zu gestalten, um für die Klassenkasse Geld zu sammeln. Gemeinsam mit den Kindern und vor allen Dingen mit den Eltern wurde überlegt, was wir auf dem Wichtelmarkt verkaufen wollen. Schnell einigten wir uns auf Plätzchen (natürlich selbst gebacken), Schmalzbrote, Fruchtaufstrich und warme Waffeln.

Dank unserer lieben und sehr engagierten Eltern konnten wir tatsächlich am 01.12.2018 unser Vorhaben in vollem Umfang realisieren.

Unsere Eltern hatten einen tollen Stand vorbereitet. Ein Vater hatte extra noch Holzschilder mit dem Hinweis auf



Wir wünschen allen unseren Kunden und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Sowie für das neue Jahr, Gesundheit, Glück und Erfolg bei all Ihren Projekten und Plänen.



Birgit Schuppan & Thomas Bauer

ww wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

unser Angebot gebastelt. Gemeinsam hatten die Schüler vorab Plätzchen gebacken, was allerdings noch nicht reichte. Einige Muttis überraschten uns mit fertigen Plätzchen zum Verkaufen und brachten uns diese an unseren Stand. Vor Öffnung des Marktes hatten ganz viele fleißige Hände viele Schmalzbrote zubereitet, welche die Schüler dann auch verkaufen konnten.

Für das Jahr 2019 haben wir schon weitere Aktionen geplant!
Die Schüler der Klasse 5a

Im Namen der Schüler der Klasse 5a möchte ich mich nochmal für die große Hilfe und Unterstützung durch die Elternschaft bedanken. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich. Ich wünsche allen Schülern und Eltern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019!

A.Dietrich (Klassenlehrerin 5a)

Wir wünschen all unseren Kunden ein geruhiges Weihnachtsfest und eine gute Fahrt im neuen Jahr.

WÜRFEL TUNING

Kfz-Meisterbetrieb Torsten Würfel



**Service
rund
um's
Auto NEU**

- Reparaturen sämtl. Pkw's und Fahrzeugelektrik
- Kupplungs-, Auspuff- und Bremsenschnelldienst
- Getriebereparaturen
- Unfallreparaturen
- TÜV + AU im Hause
- Mängelbeseitigung
- Zulassungsdienst

Am Bahnhof 10, 03099 Kunersdorf, Tel. 035604/ 4 04 66 o. 4 13 90, Fax 035604/ 4 13 92

Fröhliche Weihnachten!

Zeit für Lachen
Zeit zum Denken
Zeit für die Andren
Nicht nur um zu schenken

Zeit für Stille
Zeit für Gefühl
Zeit für Nähe
Und Ruhe im Gewühl

Zeit für Musik
Zeit für Kerzen
Zeit für Leben
Mit liebendem Herzen

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Angehörige, alle unsere fleißigen Helfer, Mitarbeiter und Kooperationspartner im Ganztags sowie alle Anwohner der Gemeinde Kolkwitz,

Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen aller Lehrkräfte und Angestellten der Grundschule Kolkwitz zum bevorstehenden Weihnachtsfest für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, ein besinnliches Fest und für das kommende Jahr vor allem Gesundheit & Glück!

Heike Just
Rektorin Grundschule Kolkwitz

GRUNDSCHULE KRIESCHOW

Anmeldung der Schulanfänger 2019/ 2020 (Stichtag 30.09.2013) für die Grundschule in Krieschow

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden:

Schulbereich der Grundschule Krieschow: Tel.: 035604/64129

Eichow, Krieschow, Limberg
Glinzig, Papitz, Kunersdorf
Milkersdorf, Babow, Kackrow
Wiesendorf, Brodtkowitz

Montag 11.02.2019

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind zu erscheinen.

Folgende Angaben werden benötigt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort (Bitte Geburtsurkunde mitbringen)
- Wohnanschrift
- Staatsangehörigkeit
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorge berechtigten (Bitte Nachweis vorlegen - **Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes**)
- mehrere Telefonnummern, unter der Sie während der Unterrichtszeiten des Kindes zu erreichen sind gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes (wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Welche Kindertagesstätte besucht das Kind?

Termine für die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung werden Ihnen zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Des Weiteren ist bei der Anmeldung eine Teilnahmebescheinigung am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung, als auch der evtl. Befreiungsnachweis vorzulegen.

Simone Golzbuder
Rektorin der GS Krieschow



Holz-Baustoff-Handel Kolkwitz

Wir danken unseren Kunden sowie Geschäftspartnern und wünschen allen frohe Weihnachten, besinnliche Stunden im Kreis der Familie und ein glückliches Jahr 2019!

Über Weihnachten und den Jahreswechsel bleibt unser Geschäft vom 24.12.2018 bis 04.01.2019 geschlossen
Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz



Wilke Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

11. Weihnachtsbenefizkonzert der Grundschule Krieschow begeisterte alle Zuschauer

Es ist bereits zu einer guten und schönen Tradition geworden, dass am zweiten Freitag im Monat Dezember die Krieschower Kirche ihre Türen für das Weihnachtsbenefizkonzert der Grundschule Krieschow öffnet. So war es auch am 07.12.2018. Fleißige Feuerwehrleute der Feuerwehr Krieschow sorgten für die Sicherheit und Ordnung schon vor Beginn des Konzertes.

Um 17:00 Uhr war es dann soweit. Die Kirchenglocken läuteten den Beginn des Konzertes ein und die Kirche füllte sich sehr schnell. Herr Geldmeyer eröffnete gemeinsam mit mir das Konzert und übergab den Kindern die Veranstaltung in ihre Hände.

Josephine Linn und Lukas Gergs, Schüler der Klasse 6, präsentierten hervorragend alle Programmteile. Drei Schüler der Musikschule „Fröhlich“ stimmten alle mit wunderschöner Weihnachtsmusik auf ihren Akkordeons ein. Das Programm der KITA „Sonnenschein“ aus Krieschow begeisterte alle Zuschauer. Frau Lenz, Mutti aus der 3. Klasse, übernahm stellvertretend für Herrn Belgern die Position am Keyboard und begleitete die Flex-Klassen bei dem bekannten Lied „Kling Glöckchen“.

Die Klasse 3 hatte ein besonders schönes „Lied vom Adventskalender“ im Gepäck und bedankte sich bei „Mutti Lorek“ für den selbst gebastelten Adventskalender für alle 27 Schüler der Klasse 3.

Mit „Merry Christmas“ wurden alle von der Klasse 4 inspiriert. Die Klasse 5 trommelte das Lied vom Trommler ein und die Klasse 6 sang das bekannte Lied „Jingle Bells“.

Die Religionsschüler der 6. Klasse boten einen kleinen Ausschnitt aus dem Krippenspiel dar. Besonders beeindruckend war unsere kleine Mara Lenz, die auf der Orgel fantastisch spielte. Aber Marvin Horn bewies ebenso sein Können auf der Orgel. Es sind eben kleine Künstler!

Sehr bemerkenswert war die Begleitung und der Gesang von Frau Lenz am Ende des Konzertes. „Alle Jahre wieder“ klang es superschön in der Kirche. Das Abschlussgebet von Herrn Geldmeyer beendete das Konzert in der Kirche.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die das Weihnachtsbenefizkonzert verschönerten. Herr Noack und sein Trompetenorchester, Franz Meinhold, der für den guten Klang bei den Musizierenden sorgte und Frau Meinhold, die die Kirche wunderschön ausschmückte, möchte ich besonders erwähnen.



Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich an:

- Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Krieschow sagen, die uns mit Bratwurst und Glühwein versorgten.
- Die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Kolkwitz, die leckeren heißen Tee lieferte,
- Birgit und Linda Lux, die die finanziellen Geschäfte bewältigten und
- unseren Hausmeister, Dennis Schneider, der für uns den ganzen Tag im Einsatz war.

An dieser Stelle bleibt uns nur noch einmal DANKESCHÖN an alle Spender zu sagen, aber auch vor allem an alle, die uns geholfen haben, dieses Benefizkonzert zu einem Erfolg werden zu lassen.

Das Lehrerkollegium und ich wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2019.

Ihre Simone Golzbuder - Rektorin der GS Krieschow



**„Freuden, die man anderen macht,
strahlen auf uns zurück!“**

Der Schulförderverein und die Schüler der Grundschule Krieschow bedanken sich herzlichst für die Spenden zum Nikolaus bei

**dm-drogerie Markt in Kolkwitz, real in Kolkwitz,
Rotec Bürotechnik in Cottbus, KNAPPSCHAFT in Cottbus,
Sparkasse Spree-Neiße sowie Katharinen-Apotheke
und Apotheke am Markt in Vetschau.**

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine besinnliche Weihnachtszeit!**

Bundesweiter Vorlesetag auch an der Grundschule Krieschow am 16. November 2018

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.

So war es auch am 16. November 2018 in der Grundschule Krieschow. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 bereiteten sich gut vor und entschieden sich, am bundesweiten Vorlesetag teilzunehmen.

Robert Laurenz, der zurzeit an unserer Grundschule ein Praktikum zu seiner Ausbildung als Erzieher absolviert, war der Vorleser und Initiator des Vorlesetages. Gemeinsam entschieden sie sich für das Buch über die Sagengestalt „Krabat“. Im Sorbisch-Raum machten es sich alle mit Kissen und Decken gemütlich. Robert nahm vorn Platz, sodass alle ihn gut sehen und vor allem zuhören konnten. An der Tafel hatte Robert zusätzlich Bildmaterial angebracht, um das Gelesene noch zu veranschaulichen.

Die spannende Geschichte ist aus der Sagenwelt der Sorben und handelt davon, wie es einem Jungen namens Krabat erging:

„Krabat wuchs als Stiefsohn armer Eltern in dem Dorf Eutrich (Jitk) am Rande der sorbischen Heide auf. Schon als Kind musste er sich sein Brot als Hirtenjunge selbst verdienen. In den Wintermonaten war er gezwungen sogar betteln zu gehen, so groß war die Not. Als er wieder einmal durchs Land streifte, überraschte ihn die dunkle Nacht und er verlief sich in der Wald- und Teichlandschaft um Hoyerswerda. Nach langer und beschwerlicher Wanderung erreichte er eine Mühle die man auch die "Schwarze Mühle" nannte. Dem Schwarzen Müller und bösen Zauberer gefiel der wissbegierige Krabat und er nahm ihn auf, um ihm das Müllerhandwerk und manches Andere zu lehren.“ Fasziniert und sehr interessiert hörten alle zu.



Später verfassten sie eine eigene Fortsetzung der Sage und malten passende Bilder dazu. Diese wurden einer Jury vorgelegt, die über die Platzierungen entschied. Die Besten wurden im Schulgebäude ausgehangen. Die Schüler konnten sich Teile der Sage aussuchen und es schauspielerisch darbieten. Das bereitete einigen Schülern besonders viel Spaß.

Es war ein sehr abwechslungsreicher und spannender Tag, an dem alle Kinder ihren Spaß hatten und für jeden etwas dabei war. Ein herzliches Dankeschön an Robert Laurenz für sein Engagement und den gut vorbereiteten Vorlesetag.

Jolina Schiemenz und Luisa Lehnhardt

Einladung zur Neueröffnung

am 28.12.2018 um 14-18 Uhr

Hiermit lade ich Sie herzlich zur Neueröffnung der Praxis für Podologie in Kolkwitz ein.

Ab 14 Uhr freue ich mich Sie bei einem Gläschen Sekt in meinen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Bei einem kleinen Rundgang können Sie die Räumlichkeiten und mich kennenlernen, bei dem ich gerne alle ihre Fragen beantworte.

Ich freue mich auf ihren Besuch



Praxis für
PODOLOGIE
medizinische Fußpflege

Maria Heinke

03099 Kolkwitz, Lindenstraße 9

Tel.: 0355 / 78 40 88 40

www.podologie-kolkwitz.de



Terminvergabe ab sofort

BABOW

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Liebe Babower,

wir haben ein aufregendes Jahr 2018 in einer unruhigen politischen Zeit durchlebt, den meisten geht es wirtschaftlich gut und die Voraussetzungen für unser schönes Dorfleben sind gegeben. Viele von uns sind unsicher, was die Zukunft für unser Land und unsere Region Lausitz bringen wird, denn zu oft fühlen wir uns allein gelassen und abgeschnitten. Die Schließung von Haltepunkten der Bahn oder die Diskussion über die Standorte von Schulen bewegen uns alltäglich.

Babow hat sich im Dorfgemeinschaftshaus sehr gut eingelebt, besonders freue ich mich dabei über die engagierte Frauengruppe, welche sich seit diesem Jahr regelmäßig zur Freizeitbeschäftigung, Handarbeit und zum gemütlichen Beisammensein trifft.

Allen fleißigen ehrenamtlichen Helfern, ob Feuerwehr, Sportverein, Traditions- und Jugendverein, Fastnachtsorganisatoren für Erwachsene und Kinder, Maibaumflechtern und allen fleißigen Bienchen gilt mein größter Dank und Respekt. Ein kleiner Wink am Rande, es müssen nicht immer dieselben sein, jeder ist dazu eingeladen unser Dorf ein Stück schöner zu gestalten und unseren Kindern zu zeigen wie es funktioniert.

Im Zuge vom Arbeitskräftemangel ist es wichtiger denn je, unsere Kinder auf den Geschmack unserer Heimat zu bringen. Wem es noch nicht aufgefallen sein sollte, unser Glockenturm hat nun einen frischen Anstrich bekommen und sieht nun wieder richtig gut aus.

Allen Einwohnern wünsche ich ein sicheres, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Schaut auch mal nach den Nachbarn und helft wo es nötig ist.

Am 05.01.2019 freue ich mich auf euch zur Woklapnica und Einwohnerversammlung.

Alles Gute wünscht euch.
Ortsvorsteher Karsten Jarick

Traditions- und Jugendverein Babow e.V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung am 27.12.2018
um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

hiermit lade ich Euch recht herzlich zu unserer nächsten Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl ein und bitte um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Rechenschaftsbericht
- 3) Kassenprüfung
- 4) Entlastung alter Vorstand
- 5) Vorstandswahl
- 6) Planung für das Jahr 2019

Der Vorsitzende, 26.11.2018

Mit freundlichen Grüßen
Evelyn Melde



DAHLITZ

II. Weihnachts-Baum-Beleuchtungs-Fest (WBBF) in Dahlitz

Wieder einmal feierten die Dahlitzer Bewohner, Freunde, Verwandte und Bekannte am 1. Advent 2018 ihr Weihnachtsbaumbeleuchtungs fest am KüKo. Nach einem Advents spaziergang hielten die Einwohner am KüKo an und wärmten sich an der heißen Wärmequelle auf. Mit Glühwein, Wintertee, köstlicher Stolle und anderen



Leckereien war für das leibliche Wohl gesorgt. Die Weihnachtsbläser stimmten uns mit ihrer klangvollen Musik auf die Adventszeit ein und brachten unseren reichgeschmückten Weihnachtsbaum zum Leuchten. Jung und Alt genossen das Beisammensein in gemütlicher weihnachtlicher Atmosphäre.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Weihnachtsbläsern für die stimmungsvolle Unterhaltung sowie für die Mitbringsel und Leckereien der Einwohner für die Kleinen und Großen herzlich bedanken. Durch euren Einsatz und eure Gaben konnte die festliche Weihnachtsstimmung erst so richtig aufkommen.

Die Organisatoren möchten sich ebenso für das schöne Jahr 2018 bedanken. Wir hatten dieses Jahr wieder einige Feierlichkeiten, welche unter anderem auch durch die Hilfe und Innovationen der Einwohner erst so erfolgreich wurden.

Gemeinsame Aktivitäten, Feste und Feierlichkeiten sind in kleinen Orten wichtig, um ein Gemeinschaftsgefühl zu erlangen sowie Vertrauen, Respekt und Anerkennung untereinander wachsen zu lassen.

Es war schön gemeinsam mit euch den Beginn der Weihnachtszeit erklingen zu lassen.

Wir wünschen allen Bewohnern, Freunden, Verwandten und Bekannten eine schöne besinnliche Weihnachtszeit sowie ein guten Rutsch ins neue Jahr!



Termine Dahlitz 2019

26.01.2019 Zampern

9:00 Uhr Treff am Küko und dann gehts los!!!
ca. 18:00 Uhr Eieressen anschließend Ausklang
in gemütlicher Runde

09.02.2019 - 16. Fastnacht in Dahlitz

Freiwillige Feuerwehr Eichow

Die Freiwillige Feuerwehr Eichow wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019.

Unser besonderer Dank an dieser Stelle gilt allen Partnerinnen, die mit großzügiger Gelassenheit jeden Löscheinsatz, jede Ausbildungseinheit und die Sportlichen Aktivitäten ihrer Feuerwehrmänner ertragen haben.

Natürlich danken wir auch allen Kameraden für ihre besonders hohe Einsatzbereitschaft in diesem Jahr.

Besonderer Dank gilt den Kameraden, die im überörtlichen Einsatz waren. (Ich erinnere nur an die Einsätze in Treuenbrietzen, Werchow, Senftenberg und in der Lieberoser Heide)

Hinweis für die Kameraden !!!

Die Jahreshauptversammlung findet am 04.01.2019 um 19:30 Uhr im "Dorfgemeinschaftshaus" statt.

**Ein weiterer Hinweis für die Eichower Bürger !!!
Am Samstag, den 12.01.2019 findet ab 16:00 Uhr das traditionelle Weihnachtsbauverbrennen auf dem Sportplatz statt.**

(nähere Hinweise werden über einen Flyer verteilt)

Die Wehrleitung

Information der Jagdgenossenschaft Eichow

Die Jagdgenossenschaft Eichow ist laut Satzung im Besitz eines aktuellen Jagdkatasters auf der Grundlage von Liegenschaftsdaten der örtlichen Kommune. Sinn und Zweck dieser Daten ist es, Flächennachweise, zum Beispiel für die Auszahlung der Jagdpacht, zu besitzen.

Da es immer wieder zu Flächenveränderungen durch Kauf, Verkauf oder Tausch kommt, welches ja auch ein normaler Vorgang ist, weist die Jagdgenossenschaft Eichow darauf hin, das im Zuge der kommenden Pachtauszahlung diese neuen Veränderungen unverzüglich dem Vorstand der Jagdgenossenschaft Eichow mitzuteilen sind.

Es besteht bei jedem Flächeneigentümer der Jagdgenossenschaft Eichow eine Bringepflicht.

Sollten sich Flächenveränderungen bei Flächeneigentümern ergeben haben, können sie diese Herrn Uwe Marschner (Tel.Nr. 035604 / 4 12 90) mitteilen.

Wir wünschen allen Eichowern ein gesundes neues Jahr 2019.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Eichow

KLEIN GAGLOW

Gemütliche Seniorenweihnachtsfeier in Klein Gaglow

Am 02.12.2018 trafen sich wie jedes Jahr zum 1.Advent alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen weihnachtlichen Beisammensein in der Gaststätte „Am Heißen Stein“ in Klein Gaglow.

Den Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, die Stolle und die gemachten Schnittchen ließen sich alle schmecken. Danke den Backfrauen! Danke den Sponsoren: dem Bäcker Michelko, dem Meier´s Markt, der Frau Gudrun Gierschke und der Gaststätte „Am Heißen Stein“ für die sachliche und finanzielle Unterstützung.

Danke den Erziehern und den Kindern der KITA „Benjamin Blümchen“, sie zeigten den anwesenden Omas und Opas was sie alles für Weihnachten gelernt haben und begeisterten damit alle. Anschließend zeigte der Kunersdorfer Chor sein Können und regte die Besucher zum Mitsingen an.

Vielen Dank Allen, die dazu beigetragen haben, dass es ein gemütlicher Nachmittag wurde.

Dankeschön für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes, der zum 10. Mal in unserem kleinen Ort leuchtet. Danke den Kameradinnen und Kameraden der FFW Klein Gaglow und allen freiwilligen Helfern.

Wir wünschen allen Einwohner eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Der Ortsbeirat



Zampern in Klein Gaglow!

Werte Einwohner von Klein Gaglow, es wird am 12.01.2019 in Klein Gaglow gezampert.

Ab 8.00 Uhr geht die "Dorfgemeinschaft Klein Gaglow" mit Musik und guter Laune durch den Ort, um an jedem Tor und an jeder Haustür zu klingeln.

Bei einem Schnäpschen und einem flotten Tänzchen wollen wir für die 630-Jahr-Feier am 21. September 2019 sammeln. Weitere Informationen folgen!

Die Dorfgemeinschaft Klein Gaglow



*wünscht zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
Zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn. ✨
Für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!*

Tel.: 0355-28258 - Mobil 0151/23990749 - Mail: pavelka@arcor.de

KOLKWITZ

Neujahrswanderung

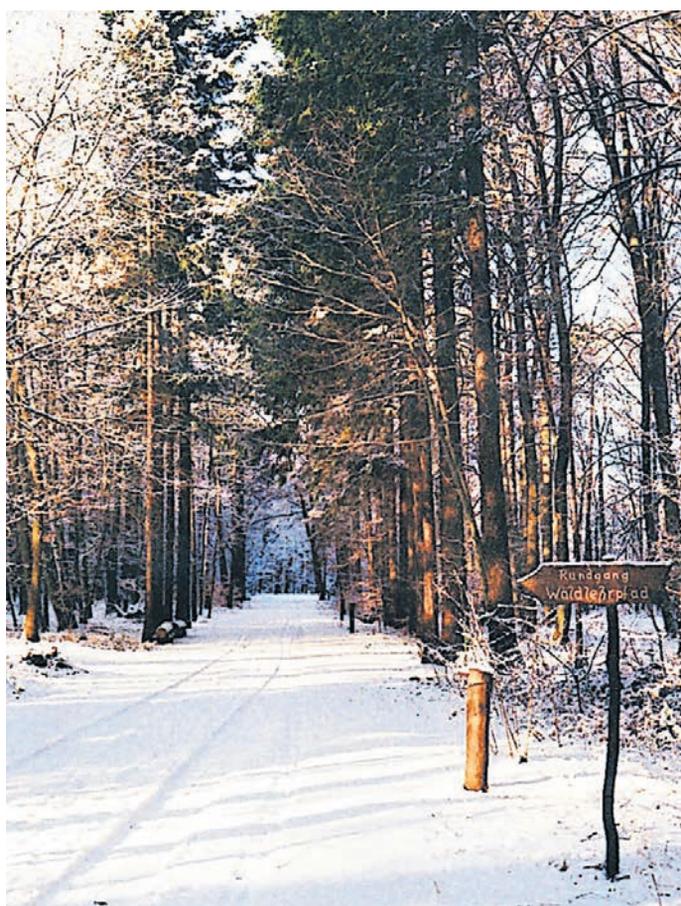
Neujahrswanderung am 1. Januar 2019 um 10.00 Uhr am „Alten Forsthaus“ Kolkwitz

Wir laden wieder herzlich ein zu einer Wanderung ins neue Jahr. Bei einer gut einstündigen Runde in der Natur wird der Kopf wieder klar, um gute Vorsätze fürs neue Jahr zu fassen. Danach können Sie sich im Garten am Feuer wärmen und auch unseren neuen Jahresplan mitnehmen.

Bitte denken Sie vor allem an wettergemäßes Schuhwerk!

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender

Telefonische Nachfragen unter: 0355 / 529 86 51



Der Kolkwitzer Ortsbeirat
wünscht all seinen Bürgern
ein friedliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Marcel Kascheike - Ortsvorsteher Kolkwitz



Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat Januar 2019

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 07.01.2019 | 12:00 Uhr | Mittagessen und ab 13:00 Uhr Start in das Neue Jahr bei Kaffee & Kuchen; zu Gast der Bürgermeister unserer Gemeinde Karsten Schreiber |
| 14.01.2019 | 12:00 Uhr | Mittagessen und gemeinsames Singen bei Kaffee und Kuchen |
| 21.01.2019 | 12:00 Uhr | Mittagessen und Gedächtnistraining bei Kaffee und Kuchen |
| 28.01.2019 | 12:00 Uhr | Mittagessen sowie Spielen und Sport bei Kaffee und Kuchen |

Zu jeder Veranstaltung können auch Handarbeiten gefertigt werden.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, bei Frau Hubert (Gemeinde Kolkwitz), bei Cornelia Bohg, die mit uns das Jahr gesungen hat sowie bei allen Senioren, die unsere Einrichtung besuchten.

Wir wünschen allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2019.

Viele Grüße
Doris Andrecki
Mitarbeiterin des DRK

Telefonisch erreichbar 0355/28449 (montags)/
Drebkau 035602-603 (dienstags-donnerstags)

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2019

Baubetrieb Ricardo Bothe

Erlenweg 17 • 03099 Kolkwitz
OT Milkersdorf
Bau-Bothe@gmx.de
Mobil: 0162 - 90 83 008
Tel.: 035604 - 41 550
Fax: 035604 - 64 168

Maurer-, Beton-, Putz- und Fassadenarbeiten
Trockenbau • Pflaster- und Fliesenarbeiten

Andy Flieger

Dachdeckermeister



- Dachdeckerarbeiten
- Dachklempnerarbeiten
- Dachabdichtungen
- Dachstühle
- Holzarbeiten
- Carports

Krieschow
Vorwerk 12
03099 Kolkwitz

Telefon: 035604 579039
Mobil: 0170 2953070
Email: dachandy@web.de



10. Februar 2019 Seniorenfasching in Kolkwitz unter dem Motto:

„Mickey und Minnie laden euch ein, Gast im Kolkwitzer Disneyland zu sein.“

Gaststätte zur Eisenbahn: Beginn 15:15 Uhr

Bis spätestens zum 24.01.2019 können Sie sich bei Frau Hubert 0355/28416 (zu den Öffnungszeiten der Bibliothek) oder in der Gemeindeverwaltung 0355/29300 0 anmelden.

Bitte unbedingt den Anmeldetermin beachten.

Auch in diesem Jahr steht Ihnen ein Busservice zur Verfügung. Bitte beim Anmelden unbedingt angeben, dass Sie mit dem Bus mitfahren möchten.

Wir würden uns freuen, wenn sehr viele den kostenlosen Bussuttle nutzen.

Voraussichtliche Abfahrtszeiten: zum Seniorenfasching am 10.02.2019 es fährt für Sie das Busunternehmen Quitzk Kunersdorf

1.Bus	14:10	Eichow
	14:15	Krieschow
	14:20	Limberg
	14:25	Glinzig
	14:30	Kolkwitz Heilstätte
	14:35	Hänchen-Pappelallee
	14:40	Hänchen
2.Bus	14:10	Babow
	14:15	Milkersdorf
	14:20	Papitz
	14:25	Kunersdorf
	14:30	Dahlitz
	14:35	Zahsow
	14:40	Gulben

Ende der Veranstaltung : 20:00 Uhr
Rückfahrt: 20:15 Uhr

Im Januar Amtsblatt erscheinen nochmals die Abfahrtszeiten.

Gabriele Hubert
Gemeindeverwaltung Kolkwitz



Ihre Gärtnerei in
Kolkwitz
(ehem. Borchel)

**Firma
Sonnentau**

Esst
frisch
regional!

Bei uns erhältlich: Mi.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr

- frische **Schnittblumen** und **Sträuße**
- **Trauerschmuck** und **Schleifendruck**
- **Topfblumen** und **Gemüsejungpflanzen** aus eigener Produktion
- frisches **Gemüse & Obst** in ausgewählter **Bio-Qualität**
- ein ansprechendes **Biosortiment** (Nudeln, Öle, Saucen, Getränke ...)
- **Quark** und **Käseprodukte** der Ogrosener Höfegemeinschaft
- **Brot** und **Brötchen** der Bio-Bäckerei Schmidt Cottbus

www.firma-sonnentau.de

Fa. Sonnentau, Berliner Str.42, 03099 Kolkwitz, Tel. 0355/28348

Hundesportverein Kolkwitz lädt zum Winterspaziergang im Januar 2019 ein

Am 05.01.2019 findet unser traditioneller Winterspaziergang mit unseren Hunden durch die schöne Kolkwitzer Heide- und Wiesenlandschaft statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Vereinsgelände in der Koschendorfer Str. 34a.

Unser Sportfreund Frank W. sorgt durch seine gute organisatorische Vorbereitung alljährlich dafür, dass diese kleine gemeinsame Wanderung für Mensch und Tier ein schönes und erholsames Erlebnis wird.

Im Anschluss an unseren Spaziergang erwartet alle Teilnehmer ein kleiner Mittagsnack und ein fröhlicher Erfahrungsaustausch.

Wir laden dazu ganz herzlich alle Interessenten aus der Gemeinde Kolkwitz und den umliegenden Gemeinden ein.

Gudrun Bubner
Vorstandsmitglied

Bitte beachten!

**Bei Einsendung von Artikeln und Fotos,
bitte immer den Verfasser
sowie den Fotografen
namentlich benennen.**

Zum 100. Geburtstag des Kolkwitzer Heimatforschers Walter Bohg (1919 – 2003)



Am 23. Januar 2019 begehen die Freunde und ehemaligen Schüler des Kolkwitzer Schuldirektors, Heimatforschers und Ortschronisten Walter Bohg den 100. Geburtstag ihres verehrten Bürgers.

Den meisten Kolkwitzern ist er als Direktor und beliebter Lehrer für Erdkunde (Geographie) und Mathematik bis 1957 an der Kolkwitzer Grundschule und als Mitverfasser der 1999 erschienen Kolkwitzer Chronik „700 Jahre Kolkwitz - Geschichte einer Großgemeinde“ bekannt.

Walter Bohg wurde in der Kolkwitzer Bahnhofstraße gegenüber der ehemaligen BHG im dortigen Elternhaus geboren. Ein noch heute vorhandener Ziehbrunnen zwischen Hof und Garten deutet auf seine Heimatverbundenheit hin, die ihn als einen tiefgründigen Kenner der Kolkwitzer Heimatgeschichte auszeichnen.

Bevor er Lehrer in Kolkwitz wurde, besuchte er selber hier von 1925 bis 1933 die Schule. Anschließend erlernte er den Beruf des Musterwebers und qualifizierte sich an der Cottbuser Webschule zum Werkmeister der Textilindustrie. Reichsarbeitsdienst und Einberufungsbefehl verhinderten den Schulabschluss.

Im Herbst 1945 erfolgte die Entlassung aus englischer Gefangenschaft. Er konnte aufgrund einer Handverletzung an der Ostfront nicht mehr als Musterweber arbeiten.

Da der Schulunterricht in den vier Besatzungszonen wieder stattfinden sollte, wurden in der Sowjetischen Besatzungszone auch junge Arbeiter als Neulehrer ausgebildet.

Walter Bohg war einer von ihnen. Nach nur wenigen Wochen Ausbildung wurde er schon in Kolkwitz als Lehrer eingesetzt.

Er meisterte alle schwierigen Situationen in der Schule, wie Unterrichtsausfall wegen fehlender Kohlen für die Kachelöfen in den Räumen und es fehlten Lehrbücher und Schreibhefte. In einer seiner Karteikarten von 1949/1950 führt er in Kolkwitz 520 Schüler in 15 Klassen bei 14 Lehrern und 59 Schulentlassungen auf.

Klasse 8M Buben und Mädchen getrennt

1953 wurde er Direktor der Zentralschule Kolkwitz. Sein Bruder Hans war Musiklehrer und beide wurden durch römische Zahlen unterschieden: Bohg I und Bohg II, wie es in den Schultagebüchern dann ausgewiesen wurde. Hans Bohg erzählte bei Klassentreffen immer folgende Anekdote:

Walter war bei meiner Geburt dabei und die Heb-

amme gab dem schreienden Kind einen ordentlichen Klaps auf den Hintern, um den Kreislauf in Schwung zu bringen. Walter bemerkte nur: „Das geschieht ihm recht. Warum kriecht er da auch hinein.“

Er begeisterte uns für die Friedensfahrt und drei Schüler schrieben am Morgen auf einer Schultafel auf dem Schulhof die neuesten Ergebnisse des vergangenen Tages in der Etappen-, Mannschafts- und Einzelwertung an. Sein Lieblingsort war, humorvoll erzählt, Hintertupfingen. Am Schluss einer Mathematikstunde stellt er die Rechenaufgabe: „Drei Packen weniger zwei Packen ist ...? Aber macht leise, die anderen haben noch Unterricht!“

Seine Prüfungsarbeit 1950 trug den Titel: Die geografischen Verhältnisse des Kämmereidorfes Kolkwitz. Dieses Thema ließ ihn zeitlebens nicht mehr los. Schon zu DDR-Zeiten veröffentlichte er im Informationsblatt der Gemeinde Beiträge über Ereignisse und Geschichte im Ort.

Am 28.01.2014 begannen sich ehrenamtliche Kolkwitzer mit der Archivierung von Quellen und Inhalten der Ortsgeschichte zu befassen. Dabei bildete sich auch eine Arbeitsgruppe Archivare, die die umfangreichen Aufzeichnungen und Sammlungen von Walter Bohg als Basis für ihre Arbeit nutzt. Mittels einer Signatur werden im Archivraum der Bibliothek die erfassten Daten abgelegt und digitalisiert und können dort von jedermann eingesehen werden.

Nach seiner Lehrertätigkeit in Kolkwitz wurde er Bezirksschulinspektor und war danach am Haus des Lehrers in der Cottbuser Bahnhofstraße tätig.

1982 war er u.a. zusammen mit Werner Richter, Walter Paulick, Martin Chuttko und Heidemarie Werban Gründungsmitglied des Kolkwitzer Naturschutzvereins, der sich theoretisch und praktisch für den Naturschutz in der Großgemeinde kümmert. Bis kurz vor seinem Tode machte er noch Bestandsaufnahme einmaliger Bäume in der Großgemeinde.

Bei seinen Fahrradtouren war er immer vor Ort und damit auf dem Laufenden.

Am 6. Oktober 2003 verstarb er nach kurzer schwerer Krankheit. Kolkwitz erinnert sich ehrenvoll an Walter Bohg.

Hans Hermann Schneider



Walter Bohg bei einem Klassentreffen 1987 neben dem Lehrerehepaar Henze

Foto: Brummack

KAHNFAHRT ZUM JAHRESAUSKLANG

Fast 50 Vereinsmitglieder des Jugend- und Traditionsvereins Krieschow sind der Einladung zur Kahnfahrt am 24. November 2018 gerne gefolgt. In gemütlicher Runde mit selbst gebackenen Kuchen, herzhaft belegten Broten und Glühwein ließen wir uns auf zwei Kähnen von den beiden netten Kahnfährmännern durch

Lehde staken. Sie erzählten uns einiges über die Natur und Traditionen im Spreewald und wir konnten eingekuschelt in Decken und bei Kerzenschein die Idylle genießen. Vielen Dank an den Vorstand für den schönen Samstagnachmittag.

A. Starp / P. Anderlik



Die Jagdgenossenschaft Krieschow trauert um Ihr langjähriges Vorstandsmitglied

Wolfgang Rasche

Er war immer ein hilfsbereiter Mitstreiter, wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren

Der Vorstand

Wir wünschen allen unseren Kunden schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2019



TISCHLEREI



Zachow

- BAUTISCHLEREI
- INNENAUSBAU
- FENSTER, TÜREN
- EINBAUMÖBEL AUS EIGENER FERTIGUNG



Matthias Zachow, Kolkwitzer Straße 6,
03099 Kolkwitz, www.Tischlerei-Zachow.de

Telefon: 035604/40 456
Telefax: 035604/40 454

KUNERSDORF



Rassegeflügel- und Kaninchenschauen des Kleintierzuchtverein e. V. Kunersdorf 2018

Am 15. und 16.09.2018 fand auf der Freilandanlage hinter der Kunersdorfer Feuerwehr die Vereins- Jungtier-Schau statt. 220 Rassetiere von 29 Ausstellern, darunter Puten, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen wurden den Preisrichtern zur Bewertung gestellt. Jeweils die Note "hv" hervorragend konnten eine Henne New Hampshire goldbraun von Heinz Töpfer, eine Zwerg Amrocks gestreift von Jugendzüchter Leon Richter, sowie eine 0,1 Dt. Modeneser Schiatti von Werner Badack und eine 0,1 Nürnberger Lerche von Tom Stache erringen. Bei den Rassekaninchen gewannen Ralf Miekley mit Helle Großsilber und Farbenzwerge dunkelgrau und Mirko Göttert mit Zwergwidder grau-gescheckt.

Auch der Dahlienliebhaber kam wieder voll auf seine Kosten. Wohin das Auge schaute, überall üppig blühende Dahlienstauden in den verschiedensten Farben und Formen, die Ulrich Schmogger aus Papitz zur Verfügung stellte, sowie Grünpflanzen vom Gartenbau Raunick.

Am 27. und 28. 10.2018 fand in der Gaststätte Muschick in Limberg die Herbstschau des KTZV Kunersdorf statt. 253 x Rassegeflügel darunter 23 x Groß- und Wassergeflügel und 68 x Rassekaninchen wurden von den Züchtern zur Bewertung gebracht. Zahlreiche Besucher fanden den Weg nach Limberg um die Tiere zu bestaunen.

4 x die Note "v" vorzüglich und 9 x die Note "hv" hervorragend bei Rassegeflügel wurden vergeben, bei Rassekaninchen 9 x die Note "hv" hervorragend.

Auch in Limberg war die Ausstellung wieder eine Augenweide, schön dekoriert zum Wohlfühlen, Herbstlaub und blühende Stauden überall.

Vereinsmeister 2018 wurden Hartmut Petrick mit Groß- und Wassergeflügel und mit Zwerghühnern, Klaus Bramke mit großen Hühnern, Tom Stache mit Tauben, Leon Richter bester Jugendzüchter und bei Kaninchen Max Jaser. Den Vereinsmeistern herzlichen Glückwunsch und weiterhin "Gut Zucht"!

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren, die uns teilweise seit Jahren unterstützen, um diese Schauen jährlich durchführen zu können: Sparkasse Spree-Neiße, Gemeinde Kolkwitz, Fa. Lauk, creative Fußbodengestaltung Heinz Töpfer, Tauer Holzzentrum Behrendt und Wöhlk Spreegas, IK- Bau Cottbus, Striemann Tief- und Straßenbau, Gaststätte "Zur Eisenbahn", Fahrschule Stiffel, Fa. Conta Omnibusbetrieb Quitzk GmbH&Co. KG, KSK GmbH&Co.KG Bau-dienstleistungen, Pferdehof Wallishof

Futtermittelmarkt Calau, Pferdehof Göttert Kunersdorf, Fernseh- & Videoservice Kappa Glinzig, Autowerkstatt Torsten Würfel Kunersdorf, Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH, Gala Bau, BHG Luckau, Tischlerei Hartmut Jaser Guhrow, Tierarztpraxis Henning Lieberose, EDEKA Center Scholz, Trachtenschneiderei Johanna Sapjatzer, Thomas Phillips Peitz, Landhandel Burg, Gartenbau Raunick, Naturstein Wilke Kunersdorf, Matthias Stöhr und Fritz Dabow Glinzig

T. Borrack



*Die Freiwillige Feuerwehr Kunersdorf wünscht
allen Bürgern und Kameraden, ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest 
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr*

2019

Liebe Limberger,

höher, schneller, weiter! Oft neigen wir dazu nur den sichtbaren ERFOLG als einen FORTSCHRITT anzuerkennen. Wo steht das beste Fahrzeug? Wer hat das größte Gebäude? Wie bekommt man das modernste Spielgerät? Das Jahr 2018 ist bald Geschichte und nicht selten werden wir mit pauschalen Aussagen konfrontiert „und wieder ist nichts passiert“. Nun ja, wer den schnellen Erfolg möchte – muss HOLZHAKEN (A. Einstein).

Rückblickend betrachtet haben wir, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung, Gemeindevertretung, den Limberger Vereinen und aktiven Bürgern, wichtige Projekte auf den Weg gebracht: das DORFGEMEINSCHAFTSHAUS wird einen Anbau bekommen, der FRIEDHOF eine neue Gestaltung und der LINDENPARK ist bereit für neue Eigenheime. Ihr seht - es geht voran!

Das Jahr 2018 hat einmal mehr gezeigt dass Limberg eine Kulturhochburg ist und bleibt. Die JUGEND glänzte mit Fastnacht, Osterfeuer und dem „Spuk im Krug“ und die HERREN DER SCHÖPFUNG mit dem Frauentag. Musikalisch tourten die LINDENMUSIKANTEN und der GEMISCHTE CHOR quer durch die angrenzenden Landkreise, die SPORTFREUNDE begrüßten ihre Gäste zum mittlerweile 23. Bike & Rockfestival. Ein Novum schaffte unsere Freiwillige Feuerwehr – sie darf sich zum ersten Mal in ihrer Geschichte Gemeindevorsteher nennen! Glückwunsch, und das im 95. Vereinsjahr!

... und 2019? Geben wir weiter Vollgas und setzen weitere Highlights. Wir sind erwachsen geworden und feiern 30 JAHRE LINDENBLUTENFEST. In den letzten Monaten hat das Festkomitee dazu den Grundstein gelegt und ein anspruchsvolles Programm auf die Beine gestellt. Am PFINGSTEN (07.-09.06.2019) laden wir alle Bürger der Großgemeinde zu einem erneuten Mühlenfest ein. MühlenBeats, Sport- & Kinderfest, Live-Musik unterschiedlicher Genres - große und kleine Liebhaber werden auf ihre Kosten kommen. Das Herzstück der Veranstaltung bildet die mittlerweile dritte Ausgabe des Mühlentheaters. Möchtet ihr wissen, wie es mit unserem Müller Kurt und seinen Lieben weiter geht? Dann sichert euch die Karten im Vorverkauf!

Der Ortsbeirat bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung, den Limberger Vereinen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen allen Akteuren viel Erfolg bei der Durchführung aller Vorhaben in 2019. Auf geht's! Für den Ortsbeirat Limberg

Kristin Hotzkow

PFINGSTEN 08. JUNI 2019

LIMBERGER
MÜHLEN
THEATER

Kartenvorverkauf
035604/659680
Postfiliale Kolkwitz

MILKERSDORF

Einladung zur Woklapnica für Milkersdorf und Krieschow Vorwerk!!!

Liebe Einwohner von Milkersdorf und Krieschow Vorwerk, zuerst möchten wir Euch noch einmal für Euer Engagement und Einsatzbereitschaft im Jahr 2018 danken.

Um noch einmal das vergangene Jahr auszuwerten, laden wir Euch zu einem Jahresrückblick 2018 ein.

Die Woklapnica findet am 12.01.2019, um 19:00 Uhr im Sportclub statt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme
Im Namen des Ortsbeirates
David Kobialka



PAPITZ

Der Traditionsverein Papitz e.V.

**bedankt sich bei allen Mitgliedern,
Sponsoren, Förderern, Freunden und
Gästen für die Unterstützung im
vergangenen Jahr!**

**Besonderen Dank gilt den Mitarbeitern
der Gemeinde Kolkwitz für die stetige
Hilfsbereitschaft und Tatkraft!**

**Wir wünschen Ihnen ALLEN einen
guten Rutsch ins neue Jahr!
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit
sollen Sie auch in 2019 begleiten!**

**Wir würden uns freuen, Sie auch im
neuen Jahr wieder als Gäste in Papitz
begrüßen zu dürfen!**

Der Vorstand

Papitz, im Dezember 2018

*Allen Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und ein glückliches
sowie erfolgreiches, neues Jahr.*

Zubiks GmbH
ELEKTROFIRMA



Klein Gaglow
Annahofer Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13
www.cottbusfeuerwerk.de
www.elektro-zubiks.de

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz zu Weihnachten/ Silvester

So.	23.12.	09.30 Uhr	Advents- und Weihnachtsliedersingen
Mo.	24.12.	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Kinderchristvesper mit Krippenspiel Gottesdienst zum Heiligabend
Di.	25.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
Mi.	26.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
Mo.	31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Silvesterabend mit Abendmahl

Gulben zu Weihnachten/Silvester

Mo.	24.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst zum Heiligabend mit Krippenspiel
Mi.	26.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
Di.	01.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Glinzig zu Weihnachten

Mo.	24.12.	16.30 Uhr	Andacht zum Heiligabend
Di.	25.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag

Kolkwitz Januar

So.	06.01.	16.00 Uhr	ökumenische Krippenandacht
Mi.	09.01.	19.00 Uhr	Posaunenchorprobe
Fr.	11.01.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So.	13.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Di.	15.01.	15.00 Uhr	Gedenkfeier zu 200. Todestag von Pfarrer Johann Friedrich Fritze
Mi.	16.01.	19.00 Uhr	Posaunenchorprobe
Fr.	18.01.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So.	20.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mi.	23.01.	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Posaunenchorprobe Kindergottesdiensttreffen
Do.	24.01.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
Fr.	25.01.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So.	27.01.	09.30 Uhr	Posaunenchorgottesdienst zum Holocaustgedenktag
28.01. - 01.02.		19.30 Uhr	Bibelwoche

Gulben Januar

01.01.Di	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Neujahrstag
----------	-----------	---

Liebe Kolkwitzer,

noch ist Weihnachten nicht gefeiert und das alte Jahr nicht vergangen, da werfen Großereignisse des kommenden Jahres bereits ihre Schatten voraus.

Ganz Brandenburg wird 2019 als das Fontanejahr begehen, aber dieser große Dichter und Schriftsteller hat es bei seinen Wanderungen durch die Mark leider nicht ganz bis in unsere Großgemeinde geschafft.

Ein anderer Großer ist hier geboren, hat hier gelebt und gearbeitet und ist hier auch gestorben und begraben. Die Rede ist von Johann Friedrich Fritze. Er hat sich vor über 200 Jahren um Kolkwitz verdient und den Ort Kolkwitz über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Zu seiner Amtszeit als Pfarrer wurde der einsturzgefährdete Kolkwitzer Kirchturm abgerissen und damit die Kirche erhalten. Er hat den Kolkwitzer Wiederaufbau nach dem großen Dorfbrand von 1798 organisiert und als erster Mensch das Alte Testament in die wendische Sprache übersetzt und wirkte damit für das Volk der Wenden so sprachprägend, wie Luther für die Deutschen. Für Gulben hat er mit Bittbriefen an den König den Bau einer neuen Schule durchgesetzt.

Er hat sich intensiv mit der Erforschung und grammatischen Strukturierung der wendischen Sprache befasst und darüber hinaus demographische Forschungen betrieben. Seine wendische Bibelübersetzung war von einer solchen Sprachkraft, dass sie sogar die sprachliche Grundlage der 2018 neu herausgegebenen wendischen Bibel wurde.

Sein Grab hat Pfarrer Fritze vor der Kolkwitzer Kirche gefunden. Allein schon die Geschichte der Grabsteine ist ein eigener Krimi. Auf dem jetzigen Grabstein sind das Geburtsdatum, das Sterbedatum und die Bibelstelle auf der Rückseite falsch. Man sieht, dass auch Dinge, die „in Stein gehauen“ sind, nicht richtig sein müssen.

Zu seinem 200. Todestag am 15. Januar 2019 wird es ab 14.30 Uhr Orgelmusik in der Kirche geben. Um 15.00 Uhr folgt eine Andacht mit der Beauftragten für die Seelsorge an Wenden, Pfn. Köhler aus Dissen mit Kranzniederlegung am Grabstein.

Im Anschluss daran wird Herr Dammann in der Kirche den Stammbaum des Johann Friedrich Fritze über mehrere Jahrhunderte vorstellen. Weiter passiert an diesem Tag nichts, weil es voraussichtlich ziemlich kalt sein wird. Die festliche Ehrung wird dann zu Pfingsten folgen.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und gut gelaunten Start in das neue Jahr wünscht

Pfarrer Klaus Natho



PAPITZ UND KRIESCHOW

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Termine Weihnachten 2018

Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent

Krieschow	10.00 Uhr	Singegottesdienst mit Weihnachtli- chen Liedern
-----------	-----------	---

Montag, 24. Dezember, 4. Advent/Heiligabend

Papitz	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Krieschow	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Papitz	18.00 Uhr	Musikalische Vesper

Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

Krieschow	10.00 Uhr	Gottesdienst
-----------	-----------	--------------

Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

Papitz	10.00 Uhr	Gottesdienst
--------	-----------	--------------

Montag, 31. Dezember, Jahreswechsel

Papitz	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Krieschow	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste Januar 2019

Dienstag, 1. Januar

Papitz	19.00 Uhr	Sing & Pray am Neujahrstag
--------	-----------	-------------------------------

Sonntag, 6. Januar

Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 13. Januar

Krieschow	09.00 Uhr	Gottesdienst
Papitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 20. Januar

Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 27. Januar

Krieschow	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Papitz	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindenachmittag Januar 2019

Krieschow	Montag,	7. Januar	14.00 Uhr
Eichow	Dienstag,	15. Januar	14.30 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch,	16. Januar	15.00 Uhr
Papitz	Freitag,	25. Januar	15.00 Uhr
Limberg	Dienstag,	29. Januar	14.30 Uhr

Bibelkreis in Papitz Mittwoch, 9. Januar 19.00 Uhr



Die Kraft des befreienden Wortes

*Gott wurde Mensch und wohnte unter uns,
und wir schauten seine Herrlichkeit.
Die ihn aber aufnahmen, denen gab er Vollmacht,
Gottes Kinder zu werden.
(Johannes 1, 14.12)*

Liebe Kolkwitzer,

haben Sie das neue Jahr im Griff? Oder greift das neue Jahr schon nach Ihnen?

Nach den großen Weihnachtsfesttagen haben wir in der Kirche noch den ganzen Januar Raum, zu feiern und zu erkunden, was das für mich und dich bedeutet: Gott wurde Mensch. Jesus Christus ist da – mir ganz nahe – mit seiner Hilfe. Auch im meinem Alltag, wenn Vieles routiniert meine Kraft in Anspruch nimmt und ebenso in Krisenzeiten.

Jesus ist kommen, nun springen die Bande, Stricke des Todes, die reißen entzwei. (EG 66,2)

Die Gute Nachricht von Jesus steht aber für mehr als nur „Erste Hilfe“. Denn Gott wäre nicht Gott, wenn er uns „nur“ Kraft gäbe, wo wir unterjocht und wie gefesselt leben. Nein, der Gott der Bibel wird das Joch zerbrechen und die Banden entzweien!

Wenn ich in Not lediglich „Versorgung“ erfahre, dann be-gebe ich mich in eine fortwährende Abhängigkeit. Abhängigkeiten bedeuten immer ein Machtgefälle. Abhängig von Hilfe zu sein, macht mich immer klein, denn ich bleibe gefangen in meiner Situation.

Wie geht aber Befreiung? Geht Befreiung nur mit Gewalt oder Aufstand? Gibt es „friedliche Revolution“? Und wogegen rebellieren, wenn ich heutzutage selbst die Person bin, die entscheidet, welche „Fesseln“ ich mir anlegen lasse? Gott bevollmächtigt uns. Gottes Kind zu sein, heißt mit Rechten und Freiheit beschenkt zu sein: Gott traut mir etwas zu. Ich bekomme vom ihm in meine Hand, was ich brauche um mein Leben gestalten zu können.

Das wunderbare ist: Was zwischen Gott und uns wirkt, funktioniert auch zwischen Mensch und Mensch! Auch wir selbst können dafür Mitsorge tragen, dass wir miteinander in Freiheit und gleichberechtigt leben. Wie oft hören wir noch mitleidige Worte, wie schwer es z. B. Menschen mit Behinderung, Frauen oder Zugezogene haben.

Hilfe oder Mitleid schafft aber keine Freiheit! Freiheit schafft eine Gesellschaft in der auch besondere Menschen sich frei bewegen und teilhaben können. Eine Gesellschaft, die anderen etwas zutraut – unabhängig vom Geschlecht. Eine die Menschen nicht zum „Problem“ macht, sondern ihnen in die Hand gibt, was sie brauchen, um gleichberechtigt und in Frieden mit mir zu leben.

„Am Anfang war das Wort“ – so beginnt das Johannes-Evangelium. Manchmal reicht ein Wort. Ein Wort das mir Mut macht. Ein Wort, das mich den ersten eigenen Schritt wagen lässt. Ein Wort, das mich ernst nimmt.

Gott hatte das erste Wort. Jetzt sind wir dran.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2019!

Ihr Axel Geldmeyer

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
 Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
 Tel. 0355 / 522828 -
 E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

GOTTESDIENSTE zu Weihnachten/Silvester (in der Kirche in Hänchen):

24.12.18 15.30 Uhr Gottesdienst
 26.12.18 10.30 Uhr musikalischer Gottesdienst
 in Groß Gaglow
 31.12.18 15.30 Uhr Gottesdienst

GOTTESDIENSTE (in der Kirche in Hänchen):

13.01.19 10.30 Uhr Gottesdienst
 27.01.19 10.30 Uhr Gottesdienst

FRAUENKREIS: Donnerstag, 10. Januar um 15.00 Uhr
 in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
 in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR: jeden 2. Montag um 19.30 Uhr
 in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT:
 dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat



DANKSAGUNG

Elly Hoffmann

geb. 26.08.1936 gest. 01.12.2018



Danke, dass es dich gab und
 in unseren Gedanken immer noch gibt.

Danke, dass du unser Leben geprägt
 hast und noch immer prägst.

Danke, dass wir teilhaben durften
 an deinem einzigartigen Leben.
 Dieser Dank ist größer als unsere
 Trauer.

In Liebe Deine Kinder

**Carsten Hoffmann mit Ulli
 Daniela Jarick mit Detlef
 sowie alle Enkel, Urenkel
 und Angehörigen**

Besonderen Dank möchten wir an alle Nachbarn und
 Freunde sowie an die Tagespflege des Diakonischen Werk
 in Kolkwitz und an den ambulanten Pflegedienst
 Christinenhof in Burg, das Bestattungshaus Kobela und
 Herrn Pfarrer Geldmeyer richten.

Babow, Dezember 2018



Elektro KNX
Jarick GbR

- Lichtgestaltung, Lampenanfertigung
- Elektroinstallation, Instabus
- Blitzschutz, SAT- und TV-Anlagen
- Tor- und Garagenantriebe

Lindenallee 43
 03099 Babow
 Tel. 03 56 03 / 3 11
 Fax 03 56 03 / 6 18 08

www.elektro-jarick.de • webmaster@elektro-jarick.de

FUSSBALL

Der KSV-Abteilung Fußball informiert



Jahresrückblick

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Der Abstieg der 1. Mannschaft und parallel laufende Abgänge einiger Spieler waren der negative Höhepunkt. Unerwartete Neuanmeldungen durch mehrere „Heimkehrer“ und zwei Brasilianer änderten die Situation aber drastisch. So konnte eine spielstarke Mannschaft für die Landesklasse formiert werden.

Erfreulich der Aufstieg der 2. Mannschaft in die Kreisoberliga. Entgegen vieler pessimistischen Vorankündigungen in Richtung Punktelieferant schlägt sich unsere Zweite bisher recht achtbar.

Der Vizemeistertitel der Ü35 im Niederlausitzkreis ist ein weiterer schöner Erfolg und macht ein letztlich doch zufriedenstellendes Jahr 2018 komplett.

Wechselnde Leistungen und Erfolge gab es im Nachwuchsbereich. Trotz aller Anstrengungen der Übungsleiter und Verantwortlichen gibt es aber hier und da noch Probleme bei den auf Großfeld spielenden Mannschaften. Danke auch an dieser Stelle an alle Übungsleiter und Übungsleiterinnen, die immer wieder viel Zeit investieren um den Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen.

Ein wohl einmaliges Ereignis fand im Juni statt. Die Fußballvereine aus Kolkwitz und Visnova (Tschechien) feierten ihre nunmehr schon 50-jährige Partnerschaft. Über den Verlauf und die Erlebnisse in den 50 Jahren an anderer Stelle mehr. 36 Jahre gibt es diese Partnerschaft nun auch schon im Kinderbereich. 18 Kinder besuchten uns in diesem Jahr in Kolkwitz.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg im Jahr 2019

Der Sparkassen-Cup

Die Abteilung Fußball des Kolkwitzer SV ist am Freitag, den 28.12.2018 wieder Ausrichter des gemeinsam von der Gemeinde und der Sparkasse aufgelegten Turnieres.

Bei dem inzwischen schon traditionell stattfindenden Turnier treten die Mannschaften aus Groß Gaglow, Briesen, Krieschow, Wacker Ströbitz, Peitz, SC Spremberg sowie den Teams vom Kolkwitzer SV und der Sparkasse in zwei Gruppen gegeneinander an. Gute Fußballkost und eine willkommene sportliche Abwechslung zwischen den Feiertagen sind garantiert.

Der Ball rollt ab 18 Uhr im Kolkwitz-Center.

Vereinsturnier

Am 30.12.2018 ab 17:00 Uhr findet das traditionelle vereinsinterne Turnier des Kolkwitzer SV statt. Wir würden uns freuen, Sie auch bei diesem Turnier begrüßen zu können.



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Wir wünschen unseren Anhängern, Sympathisanten, Helfern, Übungsleitern und Sponsoren und deren Familien ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2019

⚓ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)
Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache

0171 / 8751126

Die Abteilungsleitung Fußball

Nachwuchs-Hallenturniere des Kolkwitzer SV 1896 e.V.

Anfang Januar finden im Kolkwitz-Center wieder die traditionellen Hallenturniere des Fußballnachwuchses des Kolkwitzer SV 1896 e.V. statt. Zu Gast werden, verteilt auf alle Altersklassen, 24 Gastmannschaften sein. Mit sechs Turnieren in zwei Tagen erwartet Sie ein prallgefülltes Programm:

Samstag, 12.01.2019

09.00 Uhr G-Junioren
13:00 Uhr D-Junioren
17:00 Uhr B-Junioren

Sonntag, 13.01.2019

09.00 Uhr F-Junioren
12.30 Uhr E-Junioren
16:00 Uhr C-Junioren

Alle Mannschaften würden sich über eine lautstarke Fanunterstützung freuen.

An beiden Tagen sorgt das Team unserer Sportlergaststätte für eine gute Versorgung im Kolkwitz Center.



Kolkwitzer SV Hallenturnier

Foto: Frank Kaiser

FUSSBALL



Der Kolkwitzer dm-Drogerie Markt beteiligte sich am „Giving Friday“. Bei der deutschlandweiten Aktion wurden am 23. November fünf Prozent der Tageseinnahmen gespendet. In Kolkwitz freuen sich der Kolkwitzer SV, der VfB 1921 Krieschow e.V und die SV Fichte Kunersdorf über jeweils 251,83 Euro für die Nachwuchsarbeit. Marktleiter Manuel Rieß (r.) übergab den Erlös persönlich an die Vertreter der Vereine Jens Buder (l., VfB Krieschow), Alexander Rosin (2.v.l., SV Fichte Kunersdorf) und Hubert Wilk (2.v.r. Kolkwitzer SV) der noch zwei Spieler aus dem Nachwuchsbereich an seiner Seite hatte. Der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber (3.v.l.) freute sich über das Engagement des Marktes. F.: Gemeinde Kolkwitz

SV Fichte Kunersdorf



Der Sportverein wünscht allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren und Freunden des Kunersdorfer Fußballs einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019. Für das neue Jahr wünschen wir viel Gesundheit, Schaffenskraft und Erfolg. Wir freuen uns, euch ALLE wieder auf der Sportanlage des SV „Fichte“ Kunersdorf begrüßen zu dürfen.

Hier noch einige Termine für den Januar:

13.01.2019

Hallenturnier der SG Groß Gaglow in der Lausitz Arena

19.01.2019

Hallenturnier der SG Frischau Briesen in der Lausitz Arena

Termine für Testspiele findet Ihr aktuell auf der Homepage!

Der Vorstand



Das Kolkwitzer Immobilienkontor GmbH

sucht im Kundenauftrag:
EFH, ETW, MFH, auch auf Leibrentenbasis

✉ ihr-kik@web.de
☎ (0355) 28 79 28

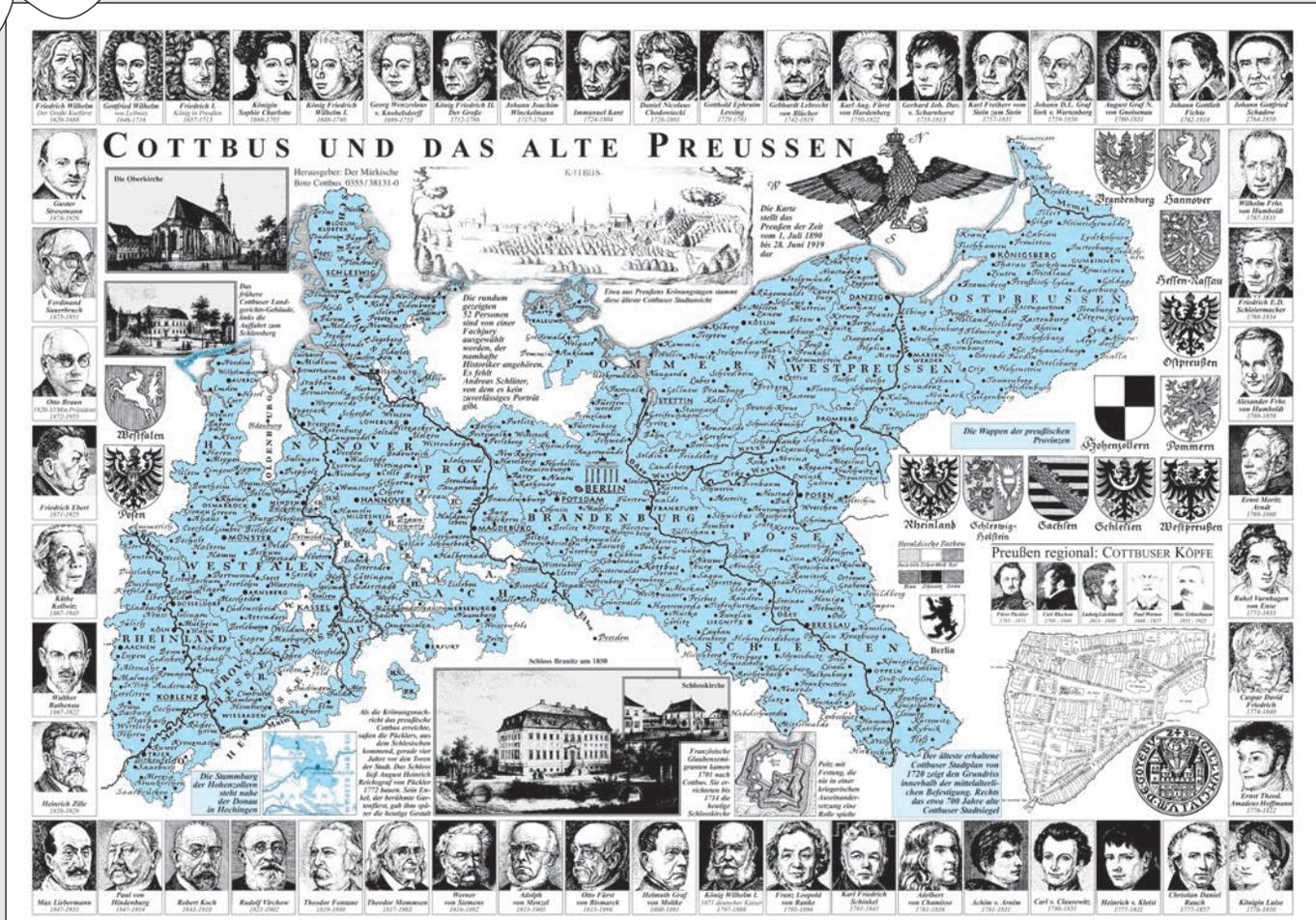
👤 Ihr Ansprechpartner: Herr Karl-Heinz Weitow



Unsere Kunden, Gästen und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!



DIE PREUSSENKARTE



**Dieses kostbare Blatt bringt Ihnen
Geschichte ins Haus. Mit dem Schmuck
berühmter Preussenköpfe und historischer
Ansichten in sorgfältigem Bogendruck.**

62,5 x 45 cm

84,1 x 59,4 cm

7,50
EURO

12,00
EURO



KSV 1896 e.V., Abteilung Radwandern – Saisonrückblick 2018 –

Die 15. Radfahrersaison ist beendet und es ist Winterpause. Wieder können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Insgesamt sind 213 Teilnehmer, 603 Kilometer geradelt und das erstmalig ohne Sturz und Panne. Leider konnten wir auch in diesem Jahr bereits vorbereitete Touren nicht fahren. Das Wetter (Hitze und Regen) sowie die Bahn mit Schienenersatzverkehr (Neu Zelle) waren nicht radlerfreundlich!

Ende März erfolgte der Start in die neue Radlersaison und wie in jedem Jahr mit der rollenden Kugel auf der Bowlingbahn. Es folgten dann ab April wieder Touren in die nähere und weitere Umgebung von Kolkwitz.

Dazu gehören unsere Traditionstouren durch den Spreewald, im Juni zum Sportfest und unser Abradeln im Oktober mit Saisonabschluss und Jahresrückblick.

Auch sind wir wieder uns bisher nicht bekannte Radwege gefahren, so etwas gibt es auch noch nach 176 Radtouren in den letzten fünfzehn Jahren.

Im Vordergrund unserer Radtouren steht das Fahrradfahren zur Erhaltung unserer Gesundheit. Inzwischen werden viele Besichtigungen von interessanten Einrichtungen (Vereine, Gebäude, Anlagen oder Firmen) in die dazu passende Radtour eingebaut. Damit hat das Interesse an unseren Fahrten sehr zugenommen. In diesem Jahr besichtigten wir unter anderem das Apothekenmuseum am Cottbuser Altmarkt und das Landtechnische Museum in Werben. Mit sehr viel Leidenschaft und Begeisterung zur Erhaltung der Geschichte haben wir die Führungen erlebt.



Am 22.07.2018 ging unsere Fahrt nach Neupetershain in das Modelleisenbahn- und Puppenmuseum. Schon nach 10 km kam der erste Stopp. Genau bis zu dieser Stelle sind wir seit 2004 10.000 km gefahren. Einen kleinen Prost auf die er-

reichten km und dann noch gut belegte Brote von Bettina haben uns etwas verweilen lassen. Dann ging es aber auch gleich weiter in Richtung Neupetershain. Im Museum angekommen, nahm unser Staunen über so viele Modelleisenbahnen und Puppen fast kein Ende. Viel Spaß gab es bei den Fahrten mit der Gartenbahn durch Grünanlagen und Schuppen.



Unsere vorletzte Tour in diesem Jahr, an die Peitzer Teiche und den Ostsee, wollten wir nach etwa 60 km beenden. Mittagessen gab es in Peitz. Danach schnell bei Nieselregen zwischen den Peitzer Teichen und an der Tagebaukante entlang in Richtung Heimat, denn es war noch Starkregen angekündigt.



Wir gelangten noch rechtzeitig zu Hause. Auch die operative Anpassung an die Tagessituation gehört neuerlich zu unseren Touren.

Wir durchfahren immer wieder wunderbare Landschaften mit sehr abwechslungsreicher Natur.

Auch im nächsten Jahr wird unser Programm neue Touren für jedermann und jedes Alter enthalten. Herzlich willkommen sind alle, die gern in der Gruppe Fahrrad fahren und unsere Gegend besser kennenlernen wollen. Fast jede Fahrt ist mit einem attraktiven Ziel verbunden, davon haben wir

bisher mehr als sechzig erlebt und es werden noch mehr.

Die Fahrstrecke mit pünktlichen Start, organisiertem Mittagessen, den vorbereiteten Besichtigungen mit Führungen, dem Sonntagskaffee und dann der gemeinsamen Ankunft in Kolkwitz sind immer gut vorbereitet. Darum kümmert sich das Vorbereitungsteam mit Bärbel Jentzsch, Peter Schulze, Wilfried Knoll, Matthias Richter und mir als Leiter mit der Bindung zum KSV.



Bis dahin allen Sportfreunden des KSV, den Lesern des Amtsblattes und ganz besonders allen Mitradlern schöne Weihnachten, einen guten Rutsch und wieder viele Kilometer im neuen Jahr.

Im Namen der Abteilung Radwandern
Klaus Schulze